





Das Stars&Stairs mausert sich mit der Veranstaltungsreihe LOVEPOP zum Nürnberger In-Tipp. Auf der kleinen Tanz-fläche schwang man zu Funk, Indie, Electropop und den Klassikern der 80-ies die Hüften bis in den frühen Morgen. In der 2. Etage lud die kommunikative weiße Bar und ein im Sixties-Style gehaltener Living-

room zum Tratschen und Flirten ein. Richtig kuschelig ging's in der African Lounge zu. Ab Oktober ist das Queer-Happening jeden dritten Freitag im Monat mit wechselden Gast-DJs am Start.

21. Oktober 22.00 - 5.00 Uhr Star&Stairs,

Engelhardsgasse 33

Rosegardens

Durch den Sturm vom 29.07. auf Samstag, den 30.07., und einen Kanalschaden wurde das kleine Ladengeschäft "Rosegardens" in der Vorderen Sterngasse schwer getroffen. Die Rettungsaktion, die darin bestand, 150 Kisten Ware vor dem Nass zu retten, dauerte bis spät nachts. Doch nun ist's überstanden: Rosegardens eröffnete Ende August wieder. Das Geschäft präsentiert sich nun im neuen Glanze der shopping-süchtigen Kundschaft und wie gewohnt gibt es edle Düfte, Körperpflegeprodukte und Geschenkartikel aus England.

Rosegardens, Vordere Sterngasse 24, Nürnberg

gaydisco

Auch im September ließ sich das Party-Volk Mainfrankens nicht bremsen, denn fette Beats heiz-



ten nur den Würzburgern ordentlich ein. Next Chance am Samstag, 1. Oktober im AKW, Frankfurter Str. 87, Würzburg.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir betreuen ca. 90.000 Bausparkunden im Großraum Nürnberg,

Fürth und Erlangen . Meine Kollegen und ich stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf die über 20 jährige Erfahrung der BHW im Immobilienmarkt.

Wir suchen für unsere Bausparkunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen Individuelle und nachhaltige Betreuung Ihrer Immobilie.

BHW Immobilien GmbH, Carmen A. Rieger, Vertriebsleiterin Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg Telefon: 9011-214449-0. Hardy: 9177-909313 www.bbu-nbo.de



Pink Halloween

Wie schon in den letzten beiden Jahren findet im Parkcafe zu Halloween wieder der "Pink Halloween" statt. Diesmal besonders verschärft - als Hot Issue! Teuflisch sexy und höllisch heiß! Sexy Gogos und Video-Animation beamen die Gäste in eine Szenerie irgendwo zwischen "Rocky Horror Picture Show" und "Studio 54". Musikalisch widmet sich Pink Halloween auch diesmal der feinen elektronischen Musik. Mit einer Prise Balkan-Bukovina-Sound vermischt wird die







Tanzfläche zu einem brodelnden Party-Kessel.

Kostümiert wäre schön, aber kein Muss!

Pink Halloween - The Hot Edition

Music Electro, Sexy House and Bukovina-Beats

DJs Dejan (Parkcafé) & Guests Mo. 31.10.05, 22 Uhr Parkcafé, Berliner Platz 9





- Rechtsanwälte -

Ursula Moser-Nees

Fachanwältin für Familienrecht

Heiko Bierhoff

Fachanwalt für Arbeits- und Familienrecht

Bettina Tkatzik Rechtsonwöltin

Industriekauffrau

Kopernikusstr. 18 - 90459 Nürnberg Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10 email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de

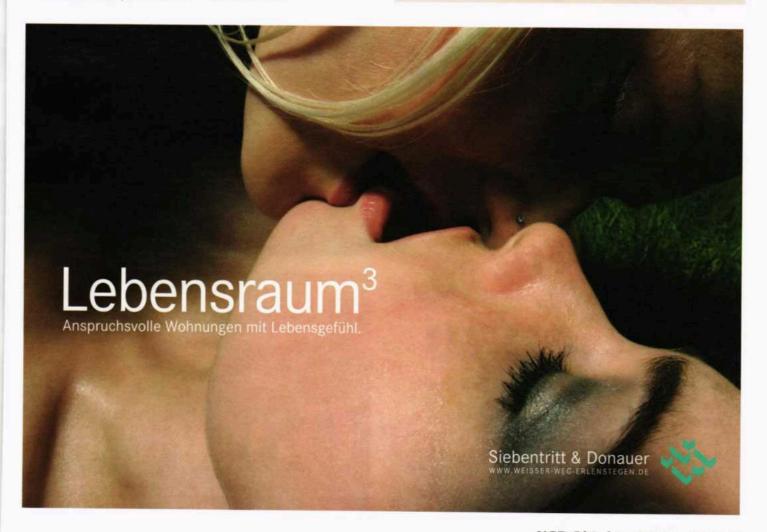








Auch im September kannten die Partywütigen Nordbayerns nur ein Ziel: das Erlanger E-Werk. Denn für jeden Musikgeschmack war etwas dabei. Und die vielen Sitzgelegenheiten luden zum Chillen und Quatschen ein.



Folsom Europe 2005 Berlin

Vom 02. bis zum 04.09.2005 fand heuer bereits zum zweiten Mal das FOLSOM Europe in Berlin statt.

von Jörg

Bereits im Vorfeld des Fetischfestivals sorgte das Grußwort des Regierenden Bürgermeisters von Berlin für politische Schlagzeilen, da es den Vertretern von CDU/CSU nicht in ihr verschrobenes und überlebtes Weltbild passt. Aber auch diese Kreise sollten in der heutigen Zeit langsam begriffen haben, dass Lack, Leder, Latex/Gummi und Uniform sich nicht länger in eine dunkle Ecke verbannen lassen und dieser Fetisch nicht mehr nur im Untergrund ausgelebt wird.

Auf alle Fälle meinte es der Wettergott in diesem Jahr recht gut mit den Besuchern des Straßenfestes. Die Veranstaltungen, die durch die Szene rund um das Wochenende stattfanden, trugen ebenso zu einem erlebnisreichen, unvergesslichen und gelungenen Wochenende bei. Aber nicht nur in Berlin, sondern auch hier, in Nürnberg, wird dieser Fetisch gelebt. Für viele ist es etwas Unbekanntes, Es sei auch angemerkt, dass gerade "ausgefallenere" sexuelle Praktiken ein noch größeres Verantwortungsbewusstsein vor-



dieses mit Fantasien ausgestattete Gebiet, und wird daher oft falsch eingeschätzt, gerade wegen einer falschen Moralerziehung und fehlender Informationen über Fetisch und SM. Denn SM muss nicht immer mit sexuellen Handlungen verbunden sein und ist nicht gleich Gewalt. Unter Fetisch versteht man nicht automatisch Klamotten wie Leder, Lack/Gummi oder Uniformen. Fetisch bezieht sich auf ein sehr großen, ja fast auf jeden Bereich im sexuellen Alltag.



aussetzen, als es im so genannten Sexalltag der Fall ist.

Wer Fragen zu diesen Themen hat oder überhaupt mal etwas darüber erfahren möchte, sei der Stammtisch des Nürnberger Leder-Clubs NLC empfohlen, der jeden dritten Donnerstag im Monat, von 19.00 - 22.00 Uhr im NLC-Kel-Schnieglinger Str.261 (Nbg.) -für Jedermann offenund auch der Fetischstammtisch Nürnberg von GavRomeo. der immer am letzten Freitag des Monats im Café Fatal, Jagdstraße 16 (Nbg.), ab 21.00 Uhr stattfindet. Dort bekommt ihr Antworten auf eure Fragen und auch der Austausch mit Gleichgesinnten ist dort möglich. Zu diesen Stammtischen



ist kein spezielles Outfit erforderlich und jeder willkommen. Immer schön neugierig bleiben. Und freuen wir uns schon jetzt auf den dritten Folsom Anfang September 2006 in Berlin.



Auf alle Friseurdienstleistungen und Nagelmodelagen

Ein Gutschein pro Person und ab einer Rechnung von €20,00 / Keine Barauszahlung / Unbegrenzt gültig! Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Angeboten



Markus Moldan Heroldstrasse 5 90408 Nürnberg Tel.: 938 58 46 Termine für Fr. Abend bitte nach Vereinbarung! Öffnungszeiten:

Mo. 10.[∞] - 14.[∞] Di 10.[∞] - 20.[∞]

Mi. 10.[∞] - 20.[∞]

Do. 10.°° - 20.°° Fr. 8.°° - 22.°°

Sa. 9.[∞] - 15.[∞]





Fotos von Richard Götting, An der Sparkasse, Nürnberg





nachdem sich die Tante diesmal eher besinnlich-bedenklich gibt (ob sich da wohl eine Herbstdepression anbahnt???), haben wir die lästerlichen Spalten mal eben ins Editorial verlegt. Nach zehn Jahren (!) Tantenschaft darf sie ihrem Schandmaul doch auch mal ein wenig Abwechslung gönnen. Schließlich müssen sie und ihre Kolleginnen und Kollegen von der NSP auch immer mal wieder Prügel einstecken von diversen Szenelokalitäten oder Szeneblättchen. Aber das halten wir locker aus, im Gegenteil, das spornt uns nur noch mehr an.

Wohlgemeinte Kritik ist uns ia immer sehr willkommen, aber üble Beschimpfungen und Bezichtigungen prallen an uns ab. Denn wir wissen, dass derartige Manöver meist nur von eigenen Unzulänglichkeiten sollen! Auch wenn dabei gerne mal die schwul-lesbische Gemeinschaft beschworen wird und der Zusammenhalt gegen die böse Hetero-Rest-Welt. Wir werden nicht jedes dumme Spielchen mitmachen, nur um die Regenbogenfahne hochzu halten. das haben überhaupt nicht nötig.

Wir haben nach wie vor den Höhepunkte geboten und die hohen Anspruch an uns selbst Einnahmen gehen an Flieder-(Foto: Fotostudio Unger, wie übrigens schon in den lich e.V. zur Unterstützung der bearb. v. d. NSP) vergangenen 20 (!!!) Jahren -Emanzipations- und Beratungskritischen und unabhängigen arbeit. Journalismus zu präsentieren 04 Folsom Europe und nicht automatisch alles und Und schließlich noch ein Hin-Editorial jede/n zu lobpreisen, der/die weis in eigener Sache: die Resich irgendwie in Richtung daktion der NSP lädt euch ein 06 Young & Queer schwul oder lesbisch engagiert. zu einem Tag der offenen Tür. Wer Mist baut, muss auch die Es wird dasselbe Wochenende 07 Fliederlich News Kritik aushalten können, sei es sein, an dem auch die Stadt von Seiten der Redaktion in 08 Nürnberg ihre Pforten öffnet Leselust Form von Tantentratsch oder und Einblicke ins Innere ge-09 Miss Gay 2005 Szeneberichterstattung währt, wobei wir allerdings von Außen in Form von Lesernicht Teil des offiziellen Pro-10 Klappen Mär und Leserinnenbriefen. gramms der Stadt sind. Merkt euch schon mal Sonntag, den 16. Oktober 2005 vor. Näheres Und - so ganz nebenbei - ma-Scheitern chen wir das alles immer noch dazu erfahrt ihr unter "Flieder-13 Horch und Gugg ehrenamtlich, ohne auch nur lich News" hier in dieser Auseinen einzigen Cent an der gabe. Vielleicht gefällt es ja der Aids-Hilfe einen oder dem anderen von Community zu verdienen! Und wir haben Spaß dabei. Ehrlich! euch so gut, dass er oder sie 15 Switchboard hängen bleibt und bei uns mitablenken 16 Nun aber zu erfreulicheren machen möchte. Wir könnten Termine & Themen. Der Sommer ist nun Verstärkung wirklich sehr gut Events zwar endgültig vorbei, doch der gebrauchen. 20 Szene Nürnberg Herbst wird nicht minder heiß. Die Vorbereitungen für die Die Redaktion 22 Europäische diesjährige Schwulen- und Les-Hochzeit ben Gala am Samstag, dem 12. 23 November 2005 laufen bereits Multikulti auf Hochtouren. Vorbeischauen 24 Sag's der Tante lohnt sich allemal, denn es sind kulturelle wieder etliche 25 Leserbrief 26 knapp und knackig 28 Kleinanzeigen 29 SzeneHighLights Anzeigen- & Redaktionsschluss für die Novemberausgabe ist am 9. Oktober.

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • Email: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • V.I.S.d.P.: Harry Krauß • Anzeigenpreisliste Nr. 12 • Auflage: 5200 • Vertriebskennzeichen: B2326E • Einzelverkaufspreis EURO 0,50 • Abonnement EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • Druck: Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • Internet: http://www.n-s-p.de • Erscheinungsweise: monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen • Redaktionsschluss und -treff ; Sonntag, 9.10.2005, 18 Uhr • Layout: Sa/So, 15./16.10.2005 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • Mitglieder der Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Michael Glas • Claus Peter Klinger • Rüdiger Steck • Harry Krauß • Siegfried Straßner • Hubert Mooshofer • Axel Neumann • Peter Kuckuk • Manuel Ernst • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Freie Mitarbeiter: Jörg • Ralph Hoffmann • Martin Wening (Jugendseite) • Thomas Worm (Jugendseite) • Comics: Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die NSP ist ein ehrenamtliches

Oktober

01 Coverboy: Markus

02 SzeneHighLights

Bayerns



Jugendschutz im Internet

Wie sieht's damit auf schwulen Seiten aus?

Jugendschutz – ein Thema, das in der heutigen Zeit bei immer mehr Internetseiten mit pornografischem Inhalt (z.B. Pornoseiten, Sexshops) an Bedeutung gewinnt. Denn es zeigen sich gravierende Lücken in den Alterschecks, die es auch Jugendlichen unter 18 erlauben, auf den Inhalt dieser eigentlich altersgeschützten Internetseiten zuzugreifen. Das Team der Redaktion hat die drei großen Gaychats/"Schwulenseiten" im Internet getestet.

Erster Testkandidat war die Seite schwulejungs.de, welche sich an Jugendliche und junge Männer richtet. Diese Seite ist frei zugänglich, also ohne Altersbeschränkung. Sie wird jedoch von den Admins überwacht, sodass sexuelle Themen im Chat schnell unterbunden werden. Daher ist dieser Chat auch als "Kinderseite" schrien; allerdings nach Meinung der Redaktion uneingeschränkt empfehlenswert. (ähnlich auch dbna.de, gay-bayern.de und bravebov.de)

Zweiter Testkandidat war die Seite gaychat.de. Diese Seite weist lediglich beim Start auf die Altersbeschränkung hin. Jedoch reicht ein Klick und schon ist man drin. Es kann sich jeder, egal wie jung, anmelden. Denn als neuer User muss man sich lediglich einen Nickname aussuchen, seine Emailadresse angeben und dann kann's losgehen. So ist es eben auch Minderjährigen ohne Probleme möglich, den Chat zu nutzen, wo jeder jeden und alles suchen und finden kann.

Gerade wegen der vielen sexuellen - zum Teil extrem jugendgefährdenden Themen (wie z.B. Dirty, S/M, ...) - muss dieser Chat als äußerst bedenklich eingestuft werden. Denn der Weg zum Missbrauch ist nicht mehr weit, weil die Seite nicht nur oft genutzt wird, um Sexdates zu verabreden, sondern weil offensichtlich kaum ein User Skrupel hat, sich an Unter-14-jährigen zu vergehen, wie die Redaktion leicht herausgefunden hat. "Wenn du das auch willst, ist das OK" ist die typische Antwort.

Dritter und letzter Kandidat war die Seite gayromeo.com. Sie verlangt eine Registrierung mit Alter und Geburtsdatum. Doch auch dieses wird nicht durch Admins oder einen automatischen Alterscheck kontrolliert. Man erkennt den guten Willen zur Kontrolle durch die Macher der Seite, doch auch auf dieser, eigentlich ab 18 Jahren zugänglichen Chatseite, ist es kein Problem, auch als Unter-18-Jähriger einen eigenen Account zu erhalten. Faker und

zu junge User können zwar jederzeit an die Admins gemeldet werden, die sie dann auch sperren. Jedoch hat hier ebenfalls kaum jemand Interesse, das zu tun.

Ein interessantes Feature ist der "echt-Status". Er wird durch Freunde garantiert und ermöglicht auch erst den Zugriff auf XXX-Bilder, nachdem den Admins zusätzlich der gescannte Personalausweis zugemailt wurde. (Allerdings lässt sich diese Kopie mit einem guten Grafikprogramm leicht fälschen).

Es ist allerdings klar festzustellen, dass auch bei gayromeo.com Sex in allen Varianten recht oft zur Sprache kommt, jedoch nur zwischen den entsprechenden Usern, die miteinander chatten, da es keinen öffentlichen Chatraum gibt. Des Weiteren können sich die untereinander ihre User XXX-Bilder jederzeit zusenden. Und dies wird auch meist durch einfache Nachfrage bereitwillig gemacht.

Bei ausführlichen Tests hätte die Redaktion auch als Minderjähriger jederzeit ein Sexdate bekommen. Deshalb gibt's hier ebenfalls das Prädikat bedenklich, jedoch mit dem Versuch der Kontrolle.

Insgesamt zeigte der Test, dass die Kontrolle der getesteten Internetseiten und der Jugendschutz nicht effektiv genug sind und Sicherheitslücken erst noch gestopft werden müssen. Dieser Artikel soll prinzipiell keinen Chat negativ darstellen, sondern nur deren Umgang mit dem Jugendschutz erläutern und darstellen, der bei anderen Seiten besser gelöst wird. Diese setzen z.B. auf für die Seitenbetreiber und meistens auch Seitenbesucher kostenlose Angebote von ueber18.de oder X-Check.

Die Redaktion wird in den folgenden Ausgaben weitere Tests durchführen und euch über Neuerungen und Fortschritte informieren. Gern berücksichtigen wir eure Anregungen/Wünsche. Diese könnt ihr einfach der Redaktion mailen:

mail@young-and-queer.de webwolke@gmail.com Martin Wening

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG, keinen Euro zu verschenken!



Arbeitnehmer-Steuerhilfe Delphin

(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungstelle 90409 Nürnberg Gellertstr. 6 Beratungstellenleiter: Bernhard Neller Tel. 09 11 / 3 66 88 61 Neller@ashdelphin.de



Termine: 04.10./ 11.10./18.10/ 25.10./ 01.11. Tagesseminar 10-18 Uhr/ 08.11./ 15.11/ 22.11./ 29.11, Teilnahmegeb.: 25,- Euro (wenn möglich) Für 6-12 Teilnehmerinnen

> Anmeldung und Info bei: lesbenberatung@fliederlich.de LESBENBERATUNG

Fliederlich e.V., SchwuLesbisches Zentrum, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg Telefon: 0911/ 42 34 57-25 (montags 19-21 Uhr)

Acts & Facts aus den sich News



Claudia Roth bei Fliederlich



Am 15. September war Claudia Roth, Bundesvorsitzende von Bündnis90/ Die Grünen, bei Fliederlich zu Besuch. Die fast 30 Gäste konnten eine Stunde lang einiges über den Werdegang von Frau Roth erfahren. So war sie in der 80er Jahre Pressesprecherin der Grünen, wo sie z.B. mit der Problematik zu kämpfen hatte, dass im Bundestag nicht über "Schwule" geschrieben werden durfte, sondern in Anträgen von "Urningen" die Rede war. In den

frühen 90ern saß sie im Euro-

paparlament, wo sie sich u.a.

für die Gleichberechtigung von

Lesben und Schwulen stark

machte

In jüngerer Zeit kümmerte sie sich nachdrücklich um das Antidiskriminierungsgesetz, dessen Scheitern sie als höchst bedenklich für die Menschenrechte der darin genannten Personengruppen sieht. Fliederlich dankte Frau Roth für ihr bisheriges Engagement und die Gelegenheit, sie persönlich kennen zu lernen.

NSP live

Nicht nur die Stadt Nürnberg öffnet am Wochenende vom 14. bis 16. Oktober ihre Türen, auch die NSP möchte euch ein paar Einblicke gewähren. Wir wollen euch zeigen, wie so ein Magazin entsteht, welche Voraussetzungen notwendig sind und was alles zu tun ist, bis ihr so ein fertiges Heft in den Händen haltet. Dazu geben wir euch die Gelegenheit am Sonntag, dem 16. Oktober 2005, von 15:00 bis 20:00 Uhr. An diesem Wochenende findet das Layout für die November-Ausgabe der NSP statt und ihr habt die einmalige und exklusive Chance, dabei zu sein. Wir laden euch ein, im Redaktionsbüro der NSP, in der Breiten Gasse 76, 1. Stock mal vorbeizukommen und den Redakteurinnen und Redakteuren über die Schulter zu schauen. Und wenn ihr Gefallen daran findet, steht einer künftigen Mitarbeit natürlich auch nichts im Wege

"NSP live" – Tag der offenen Tür, Sonntag, 16.10.2005, 15:00 – 20:00 Uhr, Breite Gasse 76, 1. OG

Name		-m. m. ca.
Straße		Fliederlich e.V.
Ort		Schwulesbisches
Telefon (freiwillige Angabe)		Zentrum Tel. 0911 / 42 34 57-0,
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	itrag ermäli	Fax -20 Sigter Beitrag pro Monat, mit Bestätigung gehörlos
GebDatum freiwillige Angobe normaler Be 6 Euro pro Moi	nat 3 Euro	Fax -20 Sigter Beitrag pro Monat, mit Bestätigung gehörlos
GebDatum freiwillige Angabe) normaler Bei 6 Euro pro Moi Der Beitrag wu BLZ 760 100 8:	arde auf Konto 3919	Fax -20 Sigter Beitrag pro Monat, mit Bestätigung gehörlos
GebDatum (freiwillige Angobe) normaler Be 6 Euro pro Moi Der Beitrag wu BLZ 760 100 8:	ride auf Konto 3919 5 (Stichwort "Beitrag	Fax -20 Sigter Beitrag pro Monat, mit Bestätigung gehörlos 1-854 bei der Postbank Nürnberg, ") überwiesen.



Fliederlich e.V. SchwuLesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm Fon 0911/423457-0 Fax 0911/423457-20 e-mail verein@fliederlich.de http://fliederlich.de

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Mi 11-14 Uhr

PLENUM

Di 4.10., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LESBENBERATUNG

jeden Montag, 19-21 Uhr Tel.: 0911/423457-25 & persönlich lesbenberatung@fliederlich.de

YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben Di 11./18./25.10., 19 Uhr

FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen (Info & Treffpunkte: Kathrin 0176/23264766) frauenkult@fliederlich.de

SCHWULE VÄTER

Mi 5./19.10., 19 Uhr Gunnar 0911/2788026

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung Sa 8.10., 15-17 Uhr Tel.: 0911/423457-15 eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft Mo 10./14.10., 20 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Montag, 19 Uhr ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 6./20.10., 19.30 Uhr

GELESCH

entfällt im Oktober

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV Fr 14.10., 19 Uhr

NSP

Versand: Mi 26.10. ab 17 Uhr Ausfahrt: Do 27.10. 19.30 Uhr



American Loosers

"Nachtarbeit" – die diesjährige Neuausgabe aus der Dave Brandstetter Krimi-Serie

Man mag bedauern, dass Ereignisse wie Weihnachten, CSD oder eben auch die Neuausgabe der Dave-Brandstetter-Krimis nur einmal jährlich stattfinden. Andrerseits dient die Atempause der Vergrößerung der Vorfreude, und zumindest im Falle der Wiederveröffentlichung der Joseph-Hansen-Reihe im Argumentverlag lohnt sich das Warten. "Nachtarbeit" titelt der diesjährige Band, ein zwei Jahrzehnte alter und doch ernüchternd aktueller Einblick die Schattenseiten des amerikanischen Traums.

von Siegfried Straßner

Vergleichbar der vorherigen Hansen-Krimis ist der Whodunit-Plot eher klassisch gefertigt und schnell erzählt: In einem abgelegenen Tal stürzt ein leerer LKW von der Straße. Dave Brandstetter, Versicherungsdetektiv, wird von seiner Gesellschaft mit der Untersuchung des Falls beauftragt. Denn auffälligerweise wurde vor dem Ereignis eine hohe Lebensversicherung auf den Fahrer abgeschlossen. Schnell erkennt Brandstetter, dass der Wagen kaum aufgrund eines Unfalls im Abgrund landete. Gemeinsam mit seinem farbigen Lover und Mitarbeiter Cecil dringt

Dave in ein raffiniertes Netz illegaler Machenschaften vor. Neben der interessanten und spannenden Story ist es aber vor allem Hansens Fähigkeit der wirklichkeitsnahen Milieubeschreibung, die seine Krimis so überaus lesenswert gestalten. Seine ruhige, fotografisch genaue Sprache konfrontiert den Leser bisweilen unangenehm mit gesellschaftlichen Schieflagen der selbst ernannten Musternation USA. Daves Ermittlungen in "Nachtarbeit" führen in glamour- und poolfreie Vororte Los Angeles', in einen von verarmten Farbigen und Latinos bewohntes und von Banden beherrschtes Stadtviertel. Angesichts der Ereignisse und Bilder rund um die Hurrikan-Katastrophe in New Orleans erlangt der 1984 erstmals veröffentlichte Krimi unerwartete Aktualität, scheint sich erschreckend wenig an den von Hansen beschriebenen Verhältnissen geändert zu haben. So musste mittlerweile sogar George W. Bush unter demoskopischem Druck zugeben, dass die Verarmung dieser Bevölkerungskreise noch immer eine Folge von Sklaverei und Rassendiskriminierung sei. Der letzte Band der Brandstetter-Reihe erschien in Amerika

bereits 1991. Hierzulande dürfen wir in den nächsten Jahren noch der Neuauflage fünf weiterer Brandstetter-Krimis entgegenfiebern. "Nachtarbeit" kann auch als posthume Hommage an Joseph Hansen gelesen werden, der im November 2004 81-jährig verstorben ist. Er, der 51 Jahre lang mit einer Lesbe verheiratet war und deren gemeinsam Tochter sich inzwischen zum Sohn umwandelte, hat mit Dave Brandstetter eine schwule Romanfigur geschaffen, die meilenweit entfernt ist von der bis dato in Krimis verbreiteten Triebtäter-. Opfer- oder Karikaturenrolle für Schwule, die aber genauso wenig ihr Schwulsein durch Anpassung an den Hetero-Mainstream verleugnet.



Joseph Hansen
Nachtarbeit

Dave Brandstetters siebter Fall
Pink Plot im Argumentverlag
Hamburg 2005

190 Seiten 9,90 Euro.

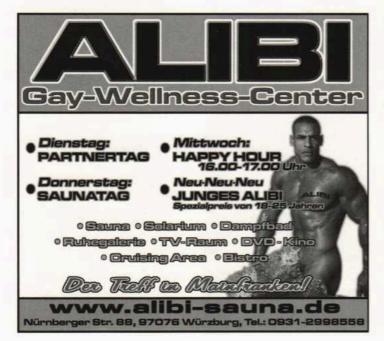
Literaturpreis der schwulen Buchläden 2006

Bei ihrem letzten turnusmäßigen Treffen entschied sich die Arbeitsgemeinschaft der schwulen Buchläden, den im zweijährigen Rhythmus verliehenen Literaturpreis für 2006 nicht auszuschreiben.

Die veranstaltenden Buchläden (Eisenherz (Berlin), Männerschwarm (Hamburg), Erlkoenig (Stuttgart) und Max & Milian (München)) sehen Diskussionsbedarf, den seit 1993 sechs mal verliehenen Förderpreis (für unveröffentlichte Texte) in einer veränderten gesellschaftlichen und politischen Situation für Schwule und Lesben neu zu formulieren und zu positionie-

ren. Dies betrifft weniger das ursprüngliche Anliegen, die "Lebenssituation schwuler Männer" literarisch zu artikulieren, als die Form und Zielrichtung, in der dies im Jahre 2000plus geschehen kann.

Um den "Literaturpreis der schwulen Buchläden" nicht völlig aus seiner Tradition fallen zu lassen, werden die Veranstalter ihren Preis im Rahmen eines geplanten schwul-lesbischen Literaturfestivals 2006 in Berlin als der Auszeichnung eines bereits erschienenen Buches vergeben.



Ralf König in München

Ralf König wird am Samstag, dem 08. Oktober, ab 16 Uhr, im Münchener Bruno's Laden, Thalkirchner Straße 4, seinen neuen Comic "Dschinn Dschinn – Der Zauber des Schabbar", der Anfang Oktober erscheint, signieren.

Wer ist die Schönste im ganzen Land?

Wahl zur "Miss Gay"

Die Lesbe von damals und die Lesbe von heute ... inwiefern hat sich das Bild in unseren und den Köpfen der Gesellschaft verändert?

von Sandra Weissmann

Erkennt man(n) eine Lesbe wirklich nur am Klischee eines burschikosen Auftretens, Holzfällerhemden, einem breiten Gang und einer abgebundenen Brust? Begriffe wie "Schran-klesbe" (die ungeoutete Ver-steckte), "LKW-Fahrerin" (die, die optisch wirklich nicht von einem Mann zu unterscheiden ist), "Butch" (na ja ich glaube das ist die, die ganz "normal" ist, aber deren Haar nie länger 5 cm wächst) oder "Öko-Müsli-Vollkorn-Lesben" (Birkenstock, kurze Haare mit einem kleinen langen Zopf der bis zum Po sprießt, selbstgebatikte Shirts, Karottenjeans) tauchen zwar manchmal noch auf. jedoch hat sich so einiges verändert, schaut man sich nur mal in einer hiesigen Szenedisco um. Da tanzen die Damen

doch tatsächlich inzwischen auf die hippesten House-Rhythmen, zeigten die Ladies früher nur zu Melissa Etheridge und "I'm walking on sunshine" eine gewisse Bühnenpräsenz.

Im Allgemeinen scheinen mir Lesben heutzutage mutiger, offener und selbstbewusster zu sein. Gab es früher auch nur die einmal im Monat unter der Woche stattfindende Frauendisco. Und war frau krank oder verreist, hatte sie eben Pech. dann musste sie wieder einen Monat warten, auf die Chance des großen Glücks. Derzeit gibt es kaum noch eine Stadt, in der man nicht jedes Wochenende auf der rosa Piste herumrutschen kann. Die Clubs sind bis in die Morgenstunden geöffnet. ein gewisses Styling verlangt das Auge im Inneren. Sehen und gesehen werden spielt nun eine größere Rolle als früher. jedoch hat frau inzwischen auch mehr Auswahl, vorausgesetzt man steht auf Feminine. Schicki-Mickis oder einfach nur die immer noch männliche.

aber inzwischen mit mehr Stylingprodukten auf dem Kopf versehene Ausgabe einer Lesbe. Die Klamotten sind schon lang nicht mehr einfach nur bieder und langweilig. Bauchfrei und gepierct entdeckt man die eine oder andere, geschminkt und farbenfroher. knutschen auch schon mal um 12 Uhr mittags am Marktplatz. Kurzum: Der Wandel der Zeit machte auch vor den Lesben nicht Halt. Und wenn man sich unsere schwulen Vorreiter begutachtet, ist es kein Geheimnis mehr, dass die Herren der Schöpfung bereits in jeder großen Stadt einen "Mr Gay" kürten, welcher inzwischen sogar zu einem bundesweiten Meet, Greet, Vote & Win antreten darf.

So saß ich eines schönen Abends zuhause auf meiner Couch und philosophierte über Göttinnen und die Welt, als sich mir zu guter Stunde ein Gedanke mehr und mehr aufdrängte: Wo um alles in der Welt bleibt eigentlich die Mrs Gay? Oder sollte man sie lieber gleich "Miss Gay" nennen, schließlich gibt's ja auch 'ne "Miss Germany" und verheiratet wird sie wohl auch nicht sein. Ich wählte also ein paar Nummern und hatte die ersten Kandidatinnen an der Hand. Wunderbar, Lesbisch sollte sie

Allerheiligen Fr. 28.10.- Di. 01.11. Amsterdam 185 € 5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück Paris 180€ www.indreisen.de

natürlich sein und dazu stehen. Hübsch sollte sie sein. Talentiert. Schlau. Sympathisch. Stilsicher. Charismatisch. LiebensWERT.

All in one gibt's also am 30. Oktober, ab 19 Uhr in der roten Bar des Zeit und Raums. höchstwahrscheinlich ohne Bikinirunde, dafür aber mit prickelnden Kandidatinnen, die sich auf eine Schärpe, ein Diadem und das Ansehen der Szene freuen dürfen. Und eure Stimme zählt. Also die der Damen im Publikum. Die Männer müssen nämlich, wie immer, einfach draußen bleiben, doch wohl weislich wird's geschickte Polaroids in Nahaufnahme zum Nachblättern geben. Abgestimmt wird jedenfalls über das Publikum. Ein kleiner Talentund Show-Wettbewerb steht aus und es bleibt dramatisch: Wen empfindet die weibliche Community von heute als eine waschechte Miss Gay? Die gestylte Butch? Die elegante Femme? Oder einfach nur die mit dem besten Talent? Frau darf gespannt sein.

Rosa-Hilfe-Gala

Showtime für die schwule Selbsthilfe

Am 1. und 2. Oktober findet jeweils um 20 Uhr im "Theater am Neunerplatz" in Würzburg (Adelgundenweg 2A) die dritte Rosa-Hilfe-Gala statt.

Unter der Leitung von Arshad Hassan tanzen und singen junge Künstlerinnen und Künstler Szenen aus den Musicals "Sunset Boulevard". "Chorus Line" und "Grease".

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) gibt es beim Theater (Telefon: 0931 - 41 54 43) und im Würzburger Schwulenzentrum WuF (Nigglweg 2). Der Erlös der Veranstaltung geht an die schwule Telefonberatung "Rosa Hilfe" und dient der Fortbildung der Mitarbeiter.



OKTOBER 2005

04.10. - 18.00 Uhr 4x sprechtechnische Übungen für ausdrucksstarke Frauen. 05.10. - 18.30 Uhr Stimme gibt Raum

08.10. - 10.00 Uhr 2 ja... nein. weiß nicht. Innere Klarheit nach außen bringen. 10.10. - 18.30 Uhr ATMENI - Chakrabreathing 13.10. - 19.00 Uhr Ariadine Schwesternschaft 14.10. - 18.30 Uhr 3x Nöhe und Distanz 24.10. - 18.30 Uhr ATMEN - Ki-Atmung

PROGRAMM ANFORDERN!

www.sternengarten-fuerth.de Friedrichstr.10, 90762 Fürth, Tel. 74 69 47

alle Angebote auf freiwilliger Spendenbasis Anmeldung erforderlich!



Bommel packt seine Werkzeugkiste. Mit dabei ist diesmal wieder der Akku-Bohrer. "Denen zeig ich's: haben die doch wieder das Loch in der Trennwand mit einer Blechplatte zugemacht. Wenn die meinen, dass mich das hindert..."

von Ralph Hoffmann

Düstere Gedankenwolken wabern um sein Haupt, als er spätnachts oder frühmorgens seine Stammklappe betritt. So Kleiner Knigge für gewisse Örtchen

bemerkt er nicht, dass unweit des Eingangs gerade ein silber-grünes Fahrzeug anhält. Bommel macht sich ans Werk. Die neue diamantbesetzte Flexscheibe bewährt sich: Ratzfatz ist das Loch in die Blechplatte geschnitten. Schnell noch ein wenig die scharfen Kanten entgratet, dann das Werkzeug ins Auto. Zurück in seinem verlängerten Wohnzimmer betritt Bommel die von ihm individuell gestaltete Kabine. "Genau richtig in Schwanzhöhe", meint Bommel, blickt prüfend hindurch, und sieht genau ins Auge eines Mannes in der Nachbarkabine. ,Fein', dachte

sich Bommel, ,da ist ja schon

einer', packt seinen Schwengel

aus und steckt in durch das

frisch geschnittene Loch. Doch

dumm gelaufen. Das Auge war

das des treuen Gesetzeshüters. Dessen Kollege kam fix von hinten, aber nicht so, wie Bommel sich's gewünscht hätte. Er zerrt Bommel aus der Kabine, gibt ihm Zeit, sein verschreck-Gebaumel einzupacken, tes und verlangt seine Personalien. "Was fällt Ihnen ein", entfährt es Bommel. "Ich habe das Recht, hier zu sein, und das geht sie gar nichts an. Schließlich ist das hier eine schwule Errungenschaft und ich lasse mich von der Staatsmacht nicht diskriminieren. Gerade nachts. Ihr langweilt euch wohl und habt nichts besseres zu tun, als harmlose Schwule aufzumischen! Ihr seid doch alle von der CSU oder noch schlimmer!" Bommel, völlig in Rage, merkt nicht, wie der jüngere Polizist dunkelrot anläuft. Und da passiert's: "Sei ruhig, du schwule Sau!" herrscht er Bommel an. Schnell fährt ihm sein älterer Kollege in die Parade und meint ganz cool zu Bommel: "Entschuldigen Sie den Ausdruck meines Kollegen, aber es hilft nichts. Sie müssen Ihre Personalien komplett angeben." Bommel zückt den Perso und ergänzt, wenn auch widerwillig, die benötigten Daten. Der jüngere Beamte huscht zum Einsatzfahrzeug und gibt die Daten zur Überprüfung ein. "Wir müssen Sie hiermit belehren, dass dieser Ort nicht der Ausübung sexueller Praktiken dient, sondern ausschließlich eine Bedürfnisanstalt ist. Sollten wir Sie nochmals bei entsprechender Zweckentfremdung antreffen, müssen Sie mit einer Anzeige des Toiletten-Betreibers rechnen. Ansonsten erteilen wir Ihnen hiermit einen Platzverweis. Und sind Sie froh, dass sie nicht selbst das Loch hier ins Blech geschnitten haben, denn dann wäre sofort eine Anzeige wegen Sachbeschädigung fällig", so der ältere Polizist. Bommel trollt sich. Er ist stinkesauer. "Denen zeig ich's. Das ist mein Zuhause.

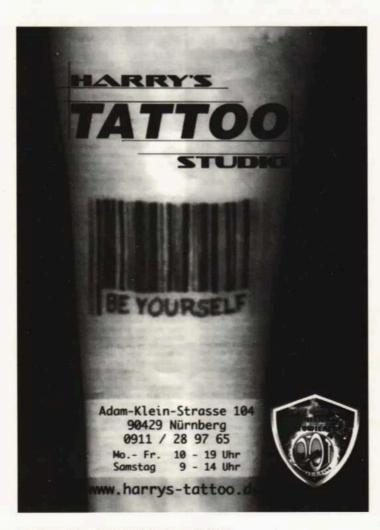
meine Identität, dafür habe ich

20 Jahre lang gekämpft. Ich

Klappen-

lasse mich doch nicht vertreiben!" Zwei Monate später wurde Bommel in einer anderen Klappe erneut ertappt. Diesmal war er in eindeutiger Stellung mit einem anderen Mann erwischt worden. Es waren zwar andere Beamte, doch nach der Durchgabe der Daten erhielten sie den Hinweis, dass Bommel erst vor kurzem belehrt wurde. Die angedrohte Strafanzeige flattert ins Haus und Bommel muss latzen.

Ein nettes Märchen? Leider nein. Zugegeben: Der gesamte Ablauf ist konstruiert und hat nichts mit lebenden oder bereits verstorbenen Personen gemein. Doch alle Details sind so schon passiert: Trennwände aus Stahlblech, die ganz offensichtlich nur mit Werkzeug bearbeitet worden sein konnten; mit Eddingstift beschmierte Wände ..geile Fickstute gesucht -0171/..."; ausgehängte Kabinentüren; offen praktizierter Sex; tuntig-patzige Reaktionen gegenüber Polizeibeamten; der Griff an das Gemächt unschuldiger Hetero-Pinkel-Passanten: der regelmäßig aufgeschnittene Zaun eines gewissen Autobahnparkplatz in Nürnbergs Nähe. Wie kommt es zu ständigen Polizeikontrollen? Wir hören immer wieder davon, dass sich Schwule ungerecht behandelt fühlen. Fakt ist, dass die Toiletten im Nürnberger Großraum und die diversen Autobahnparkplätze von den entsprechenden Kommunen, der VAG bzw. VGN oder von der Autobahnmeisterei betrieben werden. Das Personal hat dort sicherlich ein hohes Maß an Toleranz, aber wenn Sachbeschädigungen, Verschmutzung und Beschwerden (meist von der unbedarften Zivilbevölkerung) überhand nehmen, wird die Polizei aufgefordert, einzuschreiten - und muss das auch tun. Toiletten sind eben nicht zum Sex da, sondern in erster Linie, um sich diverser Körperausscheidungen zu entledigen. Viele sind stolz auf das Klappenleben. Viele sehen es als



Mär

Errungenschaft der schwulen Subkultur an. Und natürlich ist die Heterorestbevölkerung im Laufe der letzten Jahrzehnte deutlich mit daran schuld, dass schwules Leben eben auch im vermeintlich Verborgenen auf Klappen, in Parks und auf Parkplätzen stattfindet. Aber der Betreiber der Toiletten hat nun einmal das Hausrecht und kann festlegen, was dort passiert und nicht passiert. Ein Wort zur Polizei: Kontrolliert werden die Toiletten von Beamten und nicht von Beamtinnen, sofern keine Gefahr im Verzug ist. Die Polizei hat das Recht, die "großen Personalien" abzufragen und sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Der Grund des Aufenthaltes muss sicher nicht genannt

werden. Sicherlich muss man sich keine Beleidigungen gefallen lassen. Aber die Mehrheit der Polizisten, die eben auch nur Menschen sind und den Bevölkerungsquerschnitt widerspiegeln, können mit diesen Situationen gut umgehen. Patzigkeit ist der Kommunikation mit der Polizei nicht förderlich. Wenn es Probleme geben sollte, dann lasst euch die Dienststelle und ggf. den Vorgesetzten nennen. Mehr muss ein Polizist nicht nennen, auch wenn immer noch anderes behauptet wird. Fertigt zuhause ein Gedächtnisprotokoll an, ggf. mit Angabe des Kennzeichens des Einsatzfahrzeuges und konfrontiert damit die betreffende Dienststelle. Informiert parallel Fliederlich bzw.

Dr. med. Richard Witze Urologe

Die Praxis ist am 14. Oktober geschlossen

Mo.	1500 - 1800	Hefner	splatz 1
Di.	900 - 1600	90402	Nürnberg
Mi.	900 - 1200	Tel	0911 - 22 9 25
Do.	900 - 1200	Fax	0911 - 20 36 29
	1500 - 1800	eMail	witzel@odn.de
Fr.	900 - 1200	www.d	oc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

die Rosa Hilfe. Aber Achtung: Wenn ihr die Polizei selbst provoziert habt, hilft das alles nicht!

Um zu verhindern, dass Kontrollen überhaupt stattfinden, helfen folgende Regeln:

Packt eure gebrauchten Kondome wieder ein oder schmeißt sie in die Abfallbehälter. Lasst das Werkzeug und die Eddings zuhause. Sachbeschädigung kann teuer werden und ruft nur die Polizei auf den Plan. Wenn ihr einen geilen Typen kennen lernt, dann verzieht euch für den Sex dort hin, wo ihr ungestört seid, aber nicht in die Kabinen: "Raus aus den Klappen", heißt die Devise. Lasst die Männer in Ruhe, denn die meisten wollen wirklich nur pinkeln und haben keinerlei Bedürfnis, an ihrem Rohr gepackt zu werden. Ein wenig mehr Klappenkultur und schon klappt es auch wieder mit der Staatsgewalt.





Bayerns Scheitern

Notar verweigert die Eintragung einer Lebenspartnerschaft

Man war ja so überzeugt, dass man besser sei als der Rest der Republik. Bayerns Innenminister Beckstein verteidigte seinerzeit die Einführung der "Notariatslösung" als die bessere. Bei der Notariatslösung werden lesbische und schwule Paare aus Bayern dazu gezwungen, eine Lebenspartnerschaft im Beisein eines Notars oder einer Notarin abzuschließen. Diese sind in Bayern Staatsbeamte.

Ralph Hoffmann

Nun ist dem schwullesbischen Verein Nürnbergs, Fliederlich e.V., der erste Fall angezeigt worden, bei dem ein Nürnberger Notar sich gegen geltendes Recht stellte und weigerte, die Eintragung eines schwulen Paares vorzunehmen. Laut Angaben eines Betroffenen ließ der Notar wissen, dass es "mit Schwulen immer nur Probleme gäbe". Inzwischen hat sich die Landtagsabgeordnete Christine Stahl von Bündnis 90/Die Grü-

nen eingeschaltet und in einem Schreiben an die baverische Justizministerin Merk um Aufklärung gebeten. Christine Stahl: "Nach der Bundesnotarordnung (...) sind die Notare als zuständige Behörde meines Erachtens verpflichtet, entsprechende Beurkundungen vorzunehmen, wenn die AntragstellerInnen die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Eintragung erfüllen. Nach § 15 Bundesnotarordnung kann sogar Beschwerde eingelegt werden, wenn eine Beurkundung unterbleibt, was ebenfalls auf eine Pflicht des Notars schließen läßt." Man darf gespannt sein, welche Maßnahmen die Justizministerin als übergeordnete Stelle ergreifen wird. Sinnvoll wäre sowieso eine bundeseinheitliche Regelung Eintragung im Standsamt, aber ist mindestens bayerische CSU dagegen.

Kommentar:

Da wittert ein bayerischer Notar Morgenluft, Angefixt von den Gedanken der CSU übertrifft er selbst noch die Hetze der Bayern-Herrscher und verweigert einem Schwulenpaar die rechtmäßige Eintragung. Dabei nimmt er in Kauf, dass er dadurch mit einem oder gar beiden Beinen in der Illegalität steht. Denn er weigert sich, geltendes Recht auszuführen. Das Beispiel zeigt jedoch, wie unsinnig die baverische Notariatstatsächlich Angeblich soll diese ja besser sein, weil man damit Homo-Paaren die Unsicherheiten der klassischen Heteroehe ersparte. So jedenfalls verkauften es Beck-

stein und die CSU. Übersehen dabei haben sie, dass eine Notarin oder ein Notar viel mehr seine/ihre Persönlichkeit mit einbringt, wenn lesbische und schwule Paare verpartnert werden. Denken wir den

Vorgang doch weiter: Hier mag ein Notar gegen das Recht offen verstoßen. Doch was ist mit den theoretisch möglichen Fällen, wenn im Notariat ein verpartnerungswilliges Paar bewusst falsch beraten wird, weil die eigene politische Gesinnung im Hintergrund stand? Wieviel Schaden mag durch diese CSU-gewollte Regelung an Menschen angerichtet worden sein?

Es bleibt dabei: Die einzig sinnvolle Behörde, um einen Personen-/Familienstand festzustellen ist und bleibt das Standesamt. Mit derartigen Winkelzügen, wie es die CSU leidenschaftlich gern tut, ist niemandem geholfen. Doch solange selbst vereinzelt Lesben und Schwule diese Politik mitwählen, wird sich auch nichts in Richtung Menschlichkeit ändern. Der politische Bayern Wechsel überfällig.

Nicolai Treiber —— Wolfgang Wehr Rechtsanwälte

Nicolai Treiber

Familienrecht* Erbrecht* Verkehrsrecht* Privates Baurecht** Versicherungsrecht**

* Tätigkeitsschwerpunkt

Wolfgang Wehr

Strafrecht*
Jugendstrafrecht*
Betäubungsmittelrecht*
Ordnungswidrigkeitenrecht**
Arzthaftungsrecht**

** Interessenschwerpunkt

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 28 500 30 Fax: 0911/ 28 500 50 Mobil: 0170/475 79 52

Dirk Schaller***

Arbeitsrecht**
Mietrecht**
Grundstücks- u. Maklerrecht**
Insolvenzrecht u.
Insolvenzverwaltung**
Strafrecht**

*** Freier Mitarbeiter



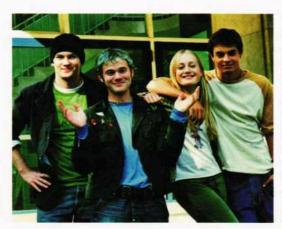
Neue Single von ICH + ICH

Nach ihrem Chartstürmer "Du erinnerst mich an Liebe" veröffentlichen ICH + ICH nun ihre neue Singleauskopplung "Dienen", bereits die dritte aus ihrem aktuellen Top-10-Album.



"Dienen" verführt wieder mit der unglaublich weichen, gefühlvollen Stimme von Adel sowie Annettes feinem Händchen für gute Popsongs und treffender Lyrik. Eine elektronisch coole Pop-Nummer mit extrem viel Seele, Ehrlichkeit und Herz. Als Zugabe enthält die Single noch zwei völlig neu produzierte Stücke sowie "Du erinnerst mich an Liebe" inklusive Video.

Neu auf DVD: PromQueen



Filmfans aufgepasst: Ab 14.10. gibt's den Streifen "Prom-Queen – einer wie keiner" überall zu kaufen und schon seit 08.09. in jeder Videothek.

Der 17-jährige Marc Hall, von dessen Schwulsein alle wissen, besucht in der Kleinstadt Inniston eine katholische High- School.

High- School. Daher kündigt er an, zum Ab-

schlussball in Begleitung seines Freundes Jason zu erscheinen. Das lehnt der Rektor ab, so



auch der Schulausschuss, weil man glaubt, dass homosexuell und katholisch eben einfach nicht zusammengehören, und zwar erst recht nicht bei einer Schulfeier. Marc wehrt sich gegen diese altmodische Sicht der Welt, unterstützt von einem Anwalt. Damit steht er plötzlich im Scheinwerferlicht der Nation – ein Mediengewittermit ungeahnten Folgen.

Näheres unter: www.epix.de

Das Bildnis des Dorian Grav

Eine Produktion des Theaters "Freie Talente"

Oscar Wildes einziger Roman erzählt die faszinierende Geschichte des Jünglings Dorian Gray, dem seine außergewöhnliche Schönheit zum Verhängnis wird. Was das 1890 in einer Zeitschrift veröffentlichte epische Gebilde weit ins 20. Jahrhundert hineinhebt und



heute vitalen Gleichnis macht, ist die von der Titelfigur vorgelebte Utopie der ewigen Jugend. Das schon mehrmals ver-

zu einem auch

filmte und dramatisierte Werk wird vom Theater "Freie Talente" atmosphärisch dicht und mit viel Spielfreude in Szene gesetzt. Die Gruppe junger Theaterschaffender, die sich aus Mitarbeitern des Staatstheaters Nürnberg zusammensetzt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge und lebendige Inszenierungen jenseits des öffentlich subventionierten Theaterbetriebes auf die Bühne zu bringen.

Premiere: Mittwoch, den 21. September

weitere Vorstellungen:
2., 7., 8. und 9. Oktober,
jeweils 20 Uhr
Theater Rootslöffel
Troststraße 6, Nürnberg
Telefon: 0911/289052
Kartenbestellung unter
0911/289052 oder 0179/6712760



78. Oktober: Karaoke-Abend 15. Oktober: Oktoberfest

Haxen mit Kraut & Kloß, 1 Erdinger Champ, 1 Obstler nur 8,50 Musik zum Schunkeln und Tanzen. Reservierung erbeten!

22. Oktober: Beach Party

Badehose oder Bikini lohnt sich - traut euch!

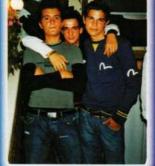
Specials Sonntags: Vodka-Bull 0,99 € Mittwochs: alle Cocktails 3,50 € Donnerstags: Pils 1,50 €

Öffnungszeiten: täglich ab 19 Uhr

Im November: Erdinger Champ-Party mit Rubbellosen und vielen Preisen

> Innere Löwenstr. 6, Bamberg Tel. 0951/993 42 85





gays 'n' tesbians welcom

ERLEBNISGASTRONOMIE, Pächter: Robert & Heiner Hirschelgasse 1, Nürnberg, Eigentümer: Dieter Rebel



Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg



Telefon 0911–230 90 35
Fax 0911–230 90 345
E-Mail: info@aidshilfe-nuemberg.de
Montag bis Donnerstag 9.30–16 Uhr
Freitag 9.30–14 Uhr
News – klick on:
www.aidshilfe-nuemberg.de



fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Beratungstelefon 0911–19411 Dienstag und Donnerstag 10–16 Uhr Mittwoch 18–20 Uhr

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate Degginger, Telefon 0911–230 90 35

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Futopia

Jakobstraße 19 Kontakt über Stefanie Müller Telefon 0911–241 80 30

Freizeitangebote www.aidshilfe-nuernberg.de

■ Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über: werner.bock@aidshilfe-nuemberg.de

Jetzt online Spenden unter: www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

Gesundheits-Check

Die Info-Kolumne der AIDS-Hilfe

New Yorker "Super-Virus": Experten kritisieren unberechtigten Medien-Hype.

Im Februar hatte der vermeintliche Fall einer Infektion mit einem "Super-HI-Virus" in New York die Presselandschaft weltweit in helle Aufregung versetzt. Nun kritisieren Experten den Umgang der Presse und sprechen von einem blinden Alarm.

Zur Erinnerung: In New York, so wurde damals berichtet, sei bei einem schwulen Mann eine HIV-Infektion diagnostiziert worden mit einem Virus, das gegen alle bekannten Medikamente resistent sei. Zudem sei das Virus besonders aggressiv, bereits nach wenigen Wochen sei der Mann an Aids erkrankt.

Der Fall hatte damals für Besorgnis, vor allem aber auch für aufgeregte Warnungen vor einer neuen Aids-Epidemie und einem Heraufziehen von Zuständen wie Anfang der 80-er Jahre gesorgt (siehe Bericht auf www.HIVlife.de). Der Leiter der New Yorker Gesundheitsbehörde hatte damals sogar vor der Möglichkeit einer neuen Phase der Epidemie gewarnt.

Viele Medien hatten sich auf die Meldung mit Sensationsund Drohpotenzial gestürzt. Sie hatten in ihrer Berichterstattung aber aus einer dünnen Faktenlage bereits sehr weit reichende Schlussfolgerungen gezogen, ohne auf die vielen noch ungeklärten Fragen einzugehen. In den USA war erneut eine Debatte aufgekommen über den Lebensstil Schwuler,

über Saunen und Sex – teils mit Argumenten, die stark an die Mitte der 80-er Jahre erinnerten.

Nun stellt sich nach und nach heraus: Vieles von dem damaligen Hype um den vermeintlichen New Yorker Fall von "Super-HIV" war ein Fehl-Alarm.

Insbesondere ist seitdem keine Epidemie mit einem neuen multiresistenten oder besonders aggressiven "Super-HIV" festgestellt worden. Der Mann, von dem damals die Rede war, erhält inzwischen eine antiretrovirale Behandlung, die auch erfolgreich verläuft (Efavirenz plus Enfuvirtide (T-20)). Bei keinem seiner Partner wurde derselbe HIV-Stamm festgestellt.

Dr. Robert Gallo fragte kritisch, ob es gut sein könne, Menschen dermaßen in die Irre zu führen und zu übertreiben. Aus einem einzelnen Fall seien viel zu viele vermeintlich allgemeingültige Aussagen gemacht worden. Der Leiter der New Yorker Gesundheitsbehörde hingegen rechtfertigte sein Verhalten. Es sei unverantwortlich gewesen, die Informationen zurückzuhalten.

Aids-Aktivisten kritisierten vor allem den Aids-Forscher Dr. David Ho. Er hatte den Hype durch seinen Äußerungen mit verursacht. Außerdem habe Ho dabei übersehen, dass bereits seit dem Jahr 2001 mehrfach über Fälle dieser Art auf Konferenzen und in der Fachpresse berichtet worden sei. Auch Ärztevertreter betonten, es sei seit langem bekannt, dass hin und wieder besonders aggressive Varianten von HIV auftauchen, die mit einem schnelleren Infektionsverlauf verbunden sind. Dies sei jedoch selten, dieses Virus sei ihrer Ansicht nach nicht der Ausgangspunkt für eine neue Super-Epidemie.

Quelle: HIVlife, Ausgabe Nr. 94

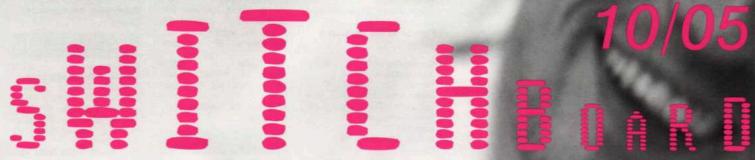
Kommentar

Gleich dreifachen Grund zur "Freude" bietet diese Meldung: Erstens freue ich mich für den New Yorker Patienten, dem es offenbar wieder besser geht. Zweitens bin ich erleichtert, dass sich die Horrorvision einer neuen aggressiven Virusvariante, die nicht behandelbar ist, als unzutreffend erwiesen hat. Und schließlich freut es mich, dass wir von der AIDS-Hilfe mit der Entscheidung, uns nicht an der Panikmache zu beteiligen (siehe Gesundheits-Check Kolumne im Mai 2005) am Ende Recht behalten haben. Neben aller Freude gilt selbstverständlich weiterhin: HIV bleibt eine schwerwiegende Erkrankung; die Therapie kann belastende Nebenwirkungen verursachen und muss nach heutigem Wissensstand lebenslang durchgeführt werden.

Manfred Schmidt, AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.



Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)



Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.

Syphilis-Testaktion



05. Oktober 2005 17.00 - 20.30 Uhr

Switchboard im Fliederlich-Zentrum Nürnberg Breite Gasse 76

anonym und kostenlos

CSD Nachlese

Große Resonanz fand die Ärzte-Fragebogenaktion von Switchboard und Rosa Hilfe anlässlich des CSD im Tullnaupark. 122 Fragebögen wurden ausgefüllt und jede Menge Ärzte wurden von Euch empfohlen. Bei Redaktionsschluss waren wir immer noch mit der Auswertung der Fragebögen beschäftigt. Nähere Infos dazu gibt es in der nächsten NSP. Premiere hatte auch das Safer-Sex-Märchen der schwulen Präventionsgruppe. Wer die Aufführung am Hans-Sachs-Platz verpasst hat, kann das Stück bei der Schwulen- und Lesbengala im November im K4 noch einmal erleben.



Wer den ersten Termin im September verpasst hat, hat am Mittwoch, dem 5. Oktober noch einmal die Möglichkeit, sich kostenlos im Switchboard auf Syphilis testen zu lassen. Von 17.00 bis 20.30 ist eine Ärztin des Gesundheitsamtes vor Ort. Also einfach vorbeikommen. Ein Versicherungskärtchen ist nicht notwendig.

Lebenslang liebenswürdig

Unter diesem Motto steht eine neue Veranstaltungsreihe von Fliederlich und Switchboard. In unregelmäßigen Abständen soll diese Veranstaltungsreihe den Blick auf die schwul-lesbischen Facetten des Themas "Alter" richten. Los geht's am 12. Oktober mit dem Film "Alt und jung - Hannover filmt queer" in dem es um schwule und lesbische Jugendliche und Senioren geht. Alexander Steffen, 70jähriger Darsteller im Film, wird an diesem Abend anwesend sein. Weiter mit der Reihe geht es schon am 19. Oktober. Unter dem Motto "Wohnst Du noch oder lebst Du schon?" geht es um schwulesbisches Wohnen im Alter. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 20.00 Uhr.











LEBENSLANG LIEBENSWÜRDIG

"alt und jung"

7 lesbisch-schwule Kurzfilme Film und anschließende Diskussion mit anwesenden Darstellern

> 12. Oktober 2005 20.00 Uhr

Switchbord im Fliederlich Nürnberg, Breite Gasse 76

LEBENSLANG LIEBENSWÜRDIG

"Wohnst Du noch, oder lebst Du schon"

Schwulesbisches Wohnen im Alter heute und morgen

> 19. Oktober 2005 20.00 Uhr

Switchbord im Fliederlich Nürnberg, Breite Gasse 76

Switchboard Info & Beratung

mittwochs und freitags 17 - 20 uhr

Tel (0911) 42 34 57 30 e-mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de



Rosa Hilfe Gala Würzburg Sa. 1.10. & So 2.10., 20 h

Fr 30.9.

Golden Friday Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct).

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Switchboard 17 h Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Warm Up-Days
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Jacky Dumèe
gastiert mit ihrem Travestieprogramm in Bamberg.

Rainbow Inn, Löwenstr. 6 Bamberg

Szenespaziergang 20 h Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht gerne allein weggehen. Treffpunkt: Fliederlich,

Breite Gasse 76 Nürnberg

Fetisch-Stammtisch 21 h Offener Stammtisch für alle Lederund Fetisch-Freunde.

Cafe Fatal, Jagdstr. 16 Nürnberg

ROSALI
- Frauen unter sich!
- die Nacht der Nächte, die ganz alleine nur den Frauen gehört.

Mono Loungeclub, Beethovenstr. 1 Würzburg

G.O.L.D.

Halle: Electro, House, Party & Retro DJs Romanto & Sven, Lodge: Chilliges Goldrauschen, Special Features: Dress up gold to get free entree, enjoy the unique feeling of gold.

Indaba, Kornmarkt 7 Nürnberg

Sa 1.10.

Pyjamaparty 19 h Das XXL wird zwei Jahre alt, vom 1, bis 3. Oktober wird gefeiert. Heute geht's mit einer Pyjamaparty los.

XXL, Römerstr. 22 Zwickau

Schlagerparty 20 h Zum Wohlfühlen und Mitsingen, internationale Schlager.

Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Rosa Hilfe Gala 20 h
Benefizshow zugunsten der Rosa
Hilfe Würzburg präsentiert von
A.M.C. – der Amateur-Musical –
Company unter der Leitung von
Arshad Hassan. Mit Songs und
Choreografien aus "Sunset Boulevard", "Grease" und "A Chorus
Line" Auch am Sonntag, 2.
Oktober

Theater am Neunerplatz, Adelgundenweg 2 a Würzhurg

Queer Dance 21 h
Gay and lesbian Disco.
Gayclub Spartacus,
Bahnhofstrasse

Kellerparty

des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder!
Strikter Dresscode: Leder, Gummi,
Army, Skin! Gäste willkommen,
Umkleidemöglichkeit vorhanden.
Einlass bis 23 Uhr.

NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom WuF-Zentrum (Eintritt
4 EUR) in der "Dance-Hall" des

AKW!, Frankfurter Str. 87 Würzburg

So 2.10.

Confetti 14 h Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg NLC Bikerstammtisch Offener Stammtisch der NLC-Biker und Gay Biker Franken.

Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Queerdenker 18 h Stammtisch

Für alle Gays, Lesbians, Bis & Friends zwischen 16 und 35. Infos und weitere Events: www.queer-denker-bamberg.de

Immerhin, Dr.-von-Schmidt-Str. 16 Bamberg



Oktoberfestparty 19 h Jeder in Krachlederner bekommt 1 Glas Prosecco.

Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

7wickau

Nürnberg

XXL-Geburtstag 19 h XXL-Geburtstagsparty mit DJ Silverhead. XXL. Römerstr. 22

Das Bildnis 20 h
des Dorian Gray
Eine Theaterproduktion nach Oscar
Wilde des Theaters "Freie Talente".
Theater Rootslöffel. Troststr. 6

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonn-

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Party 21.30 h für Gays, Lesbians & Friends, Megakult und ein Muss für Party-Kings und Queens.

Kerosin-Club, Gögginger Str. 24 Augsburg

Mo 3.10.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs
bis 25. Offener Abend: DU bist
herzlich willkommen!

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg Einheitsparty 19 h Wer als Helmut Kohl oder Erich Honecker kommt, bekommt eine Flasche Sekt gratis.

XXL, Römerstr. 22 Zwickau

Son Cuba 20 h Festival mit Marialy Pacheco, Mayelin Perez und dem Magic Guartet.

Löwensaal, Am Tiegarten 8 Nürnberg

Di 4.10.

Beratung für 10 h Frauen

Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Coming Out für Frauen

Coming Out 18.30 h
Gruppe für Frauen
Lesbisch? Ja, Nein, ...weiß nicht.
Dann bist du hier richtig. Angeleitete Gruppe über acht Abende. Infos und Anmeldung: lesbenberatung@fliederlich.de oder Tel.:
0911-42 34 57 25 (montags 19 his 21 Uhr)

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwule 19.30 h
Väter & Ehemänner
Treffen der Gruppe für schwule
Väter; Ehemänner und deren Partner in Coburg und Umgebung, Infos: schwule-væeter@co-

oder

burg.gay-web.de 0175/7640147 (Horst).

Coburg

Schwulesbischer 19.30 h Stammtisch Der oberfränkische Schwoof.

Mephistro, Strauer Torweg 3 Kronach

Uferlos young 19.30 h Stammtisch

Die Uferlosjugendgruppe für alle von 15 bis 25. M-Lounge, Kapuzinerstr. 17

Bamberg

Plenum 20 h
Organisations- und Planungstreffen
der Gruppen und Aktiven

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lieblingsbuch 20 h
Robert Kordts stellt vor: Die Verwandlung von Kafka.
Wuf-Zentrum, Nigglweg 2

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg Schwulesbischer 21 h Stammtisch Man trifft sich jeden Dienstag. Baderstuben, Badergasse 11 Coburg

Mi 5.10.

Switchboard 17 h Syphilis Testkampagne Nürnbergs schwuler Infoladen.

Nurnbergs schweier infolden. Info, Gespräch, Beratung. Heute: Syphilis-Testkampagne bis 20.30 Uhr. (Switchboard in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg).

Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner, Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuler 20 h
Stammtisch
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,
Tisch mit Regenbogenfahne.

Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen Lesung 20 h Mario Wirz liest aus seinen Wer-

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Do 6.10.

Brunchcafè 11 h für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag. Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg

Männergruppe
Gruppe für schwule & bisexuelle
Männer Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg



KnallZart 20 h
Das Kölner Boygroup-Trio "Männerkulturen" präsentiert seine Comedyshow rund um den Geschlechterkampf.
Burgtheater, Füll 13

Bürgtneater, Füll 13 Nürnberg





Colours of the Night 20 h Eine bunte Travestie Revue Show, jeweils Donnerstag bis Samstag. Kartenreservierung 0911/44 39 91 Paradies Theater, Bogenstr. 26 Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Offener Abend 20 h Gäste willkommen, jeden Donners-

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Fr 7.10.

Switchboard 17 h Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnhern

DDR Party Goodbye DDR, goodbye Lenin 19 h mit Ostmugge & Drinks XXL. Römerstr. 22 Zwickau

Caféklatsch 20 h Exklusiv für Frauen, veranstaltet vom Frauenbuchladen.

KUNO, Wurzelbauerstr. 29 Nürnbern

Warm Up-Days 20 h Jeder Cocktail 5,- Eur. Smiley, Johannesgasse 59 Nürnbern

Déjà Wü 20 h Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (16 - 25 Jahre). WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Miss Chantal & 20 h Jacky Dumèe Travestieshow-Highlight, 20 Uhr, Show ab 22 Uhr. Reservierung erforderlich 0911/234 26

03. Auch am Samstag, 8.Oktober.

WunderBAR, Pfeifergasse 2a Nürnberg

21 h Queer Dance Gay and lesbian party. Dschäblins, Erlanger Str. 2 Bayreuth

Rosa Planet 22 h Präsentiert von Rosawebworld & AIDS-Hilfe: 4-Jahresfeier! Feat. Rosa Herzen - die Kennenlernnarty mit Livecam & Plasma-Screens. Blind-Dates zu gewinnen. Area 1: Charts, Black & Birthday-House, Area 2: All Time Celebrations, Area 3: Lounge & Cocktail Area, Plus: Latin Lover 4,- Euro, Becks 2.- Euro.

Planet, Klingenhofstraße 40 Nürnberg

Sa 8.10.

Eltern von 15 h Schwulen und Lesben Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch. Info. Beratung und Unterstützung zum Thema: Mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15

Fliederlich, Breite Gasse 76

Feuerwehr-Gays 18 h Regionaltreffen des "Schwule und Lesben in Feuerwehr und Hilfsorganisationen e.V.". Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, www.feuerwehr-gays.de

Cartoon. An der Sparkasse 6 Nürnberg



20 h Karaoke Abend heute wird live gesungen! Bistro Rainbow. Inn. Löwenstr. 6 Ramberg



Fame of Night 20 h präsentieren ihre hinreißende Travestieshow (Showbeginn 22 Uhr), Kartenvorverkauf (10,-) im Wanner oder Tel.: 0911/32 54 75, an der Abendkasse 12.-

Strandcafe Wanner, Bayernstr. Nürnberg

Ladies' Night Um 20 Uhr Film "Liebe und andere Katastrophen" auf Großbildleinwand. Ab 21.30 Uhr dann Ladiesdance für Lesben & Friends (also auch für Männer)

Wuf-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

gays@redroom 21.30 h Coole partynight mit housemusic für gavs & friends im redroom airport,

Gattinger Str. 17 Würzburg

Nürnberg

24 h Schlagernacht Ab Mitternacht gibt es Schlager satt im Cartoon. Jeden zweiten Samstan im Monat.

Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

So 9.10.

Confetti 14 h Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76

Kaffeklatsch 15 h WuF-Zentrum, Nigglweg 2

Würzburg NSP-Redaktion 18 h

Redaktionschluss und - sitzung Fliederlich, Breite Gasse 76

Electronic Sunday 20 h Techno und House. Jeden Sonn-

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Mo 10.10.

Ganymed 19 h Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Heute Spieleabend. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@fliedere-mail: lich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,

von 19 bis 21 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76

Politgruppe 20 h Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich. Fliederlich, Breite Gasse 76

Di 11.10.

Beratung für 10 h Frauen

Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

19 h YoungLes Jugendgruppe für lesbische Mä

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuleshischer Stammtisch Man trifft sich jeden Dienstag. Baderstuben, Badergasse 11 Coburg

Mi 12.10.

Switchboard 17 h Alt und Jung

Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Ab 20 Uhr sieben lesbisch- schwule Kurzfilme zum Thema Alt und Jung, anschließend Diskussion

Switchboard, Breite Gasse 76 Mürnberg

Frauenkult 19 h **Bowlingabend**

Kegeln Wir gehen Kegeln ins West-Bowling, (Infos bei Kathrin 0176/232 647 66)

West Bowling, Dombühler Str 9 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr

Fliederlich, Breite Gasse 76

20 h Schwuler Stammtisch

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne. Bertos, Hauptstr. 60

Erlangen

Do 13.10.

Uferlos on Tour 19.30 h Besuch der Heckenwirtschaft. Kümmel in Sand am Main. Treffpunkt:

ProFa, Williy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Schlager & NDW 20 h Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Fr 14.10.

Zwiespalt Selbsthilfegruppe für TS, TV und alle Interessierten. Jeden 2. Freitag im Monat. Kontakt: Michelle Zangl, Tel.: 0171/733 17 06 oder michellezangl@yahoo.de

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Gay-Treffen 19 h Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenauszutauschen. Jeden seitig 2.und 4. Freitag im Monat

Albert's Kaffeehaus, Marquardsenstr.18 Erlangen

Corona Party 19 h Wir holen den Sommer zurück. XXL, Römerstr. 22 7wickau

MännerZeit Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat, Kontakt 0911/286431

Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg

CO LABS 20 h Fine - da capo - Eine Tanzarbeit. Auch am Samstag und Sonntag. Kachelbau, Michael-Ende-Str. 17 Nürnberg

Girls Club 22 h Frauendisco Avalons Dust, Edisonstr. 85

Nürnberg crash club Men only Party! Special Deko!

Cruising Area, House & Trial by DJ Romeo. Avalons Dust, Edisonstr. 85

Nürnberg

Warm Up-Days 20 h Jeder Cocktail 5.- Eur. Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

WunderBar

Golden Friday 20 h Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand Jeden Freitag. WunderBAR, Pfeiffergasse 2a

Stammtisch LC Wü 21 h Männer in Leder, Gummi, Uniform. WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg











Lederstammtisch 21 h

des Lederclub. WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: Charts, House& 90ies
DJs: Carlos & Sonique, Area 2: 70er & 80er DJs: Sven & Guests E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Sa 15.10.

Uferlos young 15 h on Tour

Heute Besuch der Burg Rabenstein, anschließend "Sophie at Night" – Multimediashow in der Sophienhöhle. Treffpunkt:

ProFa, Williy-Lessing-Str. 16 Bamberg

18 h Halbpreisparty Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat)

Cafe Max, Breitscheidstr. 18 Nürnberg

20 h Oktoberfest Musik zum Schunkeln und Tanzen, garniert mit Haxen mit Kraut & KloB. Reservierung erbeten!

Bistro Rainbow, Inn. Löwenstr. 6 Bamberg



Karaoke Abend 20 h Mit Jürgen Werner live on Stage. Eintritt 4.-

Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Frauenkneipe 20.30 h veranstaltet vom AK Lesbenträume

esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 Würzburg

Bärenparty Für alle Bären und Bärchen. 21 h NLC, Schnieglinger Strasse 264 Nürnberg

Bremserfest 21 h Die Kultfete im Herbst. WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

So 16.10.

Confetti 14 h Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76

HuK Nürnberg 15 h Schweie und Lesben in der Kirche, Thema heute: Homo-Ehe und Segnung. Kontakt: Angie (0911-120 80 25) und Volker (0911/59 42 46).

Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116 Nürnberg

Queer-Gottesdienst 19 h Gottesdienst für Lesben, Schwule und Freundinnen. Anschließendes Socialising in der DESI. Infos unter www.queergottesdienstnuernberg.de

St. Johannis, Johannisstr. Nürnberg

Electronic Sunday 20 h Techno und House. Jeden Sonn-

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Mo 17.10.

Ganymed 19 h Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend - viel Raum zum Quatschen.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h Beratung v. Lesben für Lesben, lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25. von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 18.10.

Beratung für Frauen 10 h Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek

Frauenzentrum, Gerberei 4

YoungLes 19 h Jugendgruppe für lesbische Mä-

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

19 h AK Schwusos Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen.

Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

20 h Spieleabend Gäste willkommen.

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Schwulesbischer 21 h Stammtisch Man trifft sich jeden Dienstag Baderstuben, Badergasse 11 Coburg

Mi 19.10.

Switchboard Schwules Wohnen"

Infoladen. Nürnbergs schwuler Info, Gespräch, Beratung. Heute ab 20 Uhr Thema "Schwules Wohnen im Alter"

Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwule Väter Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuler 20 h Stammtisch Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,

Tisch mit Regenbogenfahne. Bertos, Hauptstr. 60

Do 20.10.

NLC-Stammtisch 19 h Ab sofort findet jeden 3. Don-Ab sofort findet jeden nerstag von 19 bis 21 Uhr im NLC Keller ein Stammtisch für Mitglieder und Interessierte statt

NLC, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

Männergruppe 19.30 h Gruppe für schwule & bisexuelle Männer, Gespräch, Info, Kontakt. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schlager & NDW 20 h Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

20 h Offener Abend Außerdem Themenabend "Hepati

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Fr 21.10.

Switchboard Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg



19.30 h Schönenwahn präsentiert von "Duotica". Ein Programm zwischen gekaufter Schönheit und geschenktem Wahnsinn mit Balladen, Popsongs, Chansons und einer Prise Erotik.

Comodie, Theresienstr. 1 Fürth

MainBären -20 h Stammtisch lockere Gruppe von Männern &

Kerlen, Bären, Jungbären, Bäreniägern. Bewunderern & Freunden. BB. Burkarderstr. 12

Würzburg

Déjà Wü - 3 Jahre 20 h Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (16 – 25 Jahre). Heute Geburtstagsfeier

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Golden Friday 20 h Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). Jeden Freitag.

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

gay.volution 21 h arty for girls & boys. Bis 23 Uhr halber Eintritt und Happy Hour. Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20 Würzburg



Lovepop - the 22 h

queer happeningCity clubbing on 3 floors, Sixties
Pop-out Livingrooms, Electropop Dancefloor, Mojo Club Ambient-Lounge, Special Guest-Dj (by Klos-White Bar & Cocktail Specials

Star's & Stair's, Engelhardsgasse 33 Nürnberg



Underwearparty führt mal eure Dessous Gassi Um gute Laune wird gebeten! Vicking Club, Kolpinggasse Nürnberg

Sa 22.10.

Beach Party 20 h Traut euch - Badehose und Bikin Johnen sich!

Bistro Rainhow Inn. Löwenstr. 6

Orgien in Arien 20 h Katharina Herb führt auf ein Neues klassisch zum Höhepunkt. Die Mezzospranistin bringt Opern-Anfänger wie Genre-Kenner zum staunen.

Fifty-fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen

Mosaik 20 h Uraufführung der zeitgenössischen Tanzproduktion des Carlos Cortizo Tanzprojekt. Weitere Aufführungen am 23/28/29. und 30. Oktober.

K 4, Königstr. 93

21 h Gavroom It's time for gayroom, welcom and have fun.

Hörsaal, Franz-Ludwig-Str. 5a

CineWuF 21 h Der Schwulenfilm des Monats: "Im

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg











Rosa Hirsch Hirsch 22 h *Roza Jesen-Plez* Halle: House, Happy Floor & Pop DJane Thunderpussy (Ffm.) & DJ Divinity (Bln), Lounge: Easy Listening & Retro DJ Planet Blue & DJ M-B (Ffm)

Hirsch, Vogelweiherstraße 66 Nürnberg

So 23.10.

Confetti Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76

Nürnberg

Ausstellungscafé 15 h Zyklus II" Aquarelle von Johann Klimesch.

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Pocket Opera 20 h "Die Welt ist eine Scheibe", eine Kammeroper von Heinrich J. Hartl nach einem Libretto von Elmar Tannert. Auch am 25,/27, und 28. Oktober

Saalbau. Matthäus-Hermann-Platz 2 Nürnberg

Electronic Sunday 20 h Techno und House. Jeden Sonn-

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Mo 24.10.

Ganymed 19 h Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Heute Themenabend mit Thorsten und Thomas: "Wie junge Leute kräftig Kasse machen" Fliederlich, Breite Gasse 76

Nürnberg

Lesbenberatung 19 h Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Politgruppe 20 h Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 25.10.

Beratung 10 h

Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauenzentrum, Gerberei 4

YoungLes 19 h Jugendgruppe für lesbische Mädels.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwulesbischer 21 h Stammtisch Man trifft sich jeden Dienstag. Baderstuben, Badergasse 11

Mi 26.10.

Switchboard 17 h Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Gesprächskreis 19 h für Eltern, Angehörige und Freunde Homosexueller.

WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Rosa Hilfe 19 h Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.

Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen

20 h Toast Hawaii Revue über die aufregenden Jahre der Nachkriegszeit in Deutschland. Hubertussaal, Dianastr. 28 Nürnhern

Do 27.10.

Uferlos Testabend 19.30 h Heute der ultimative Biertest. Für Antialks gibt's Malzbier. Außerdem Bierschinken, Bierschnaps und Bierne Helene, Biersexuelle herzlich willkommen.

ProFa, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Schlager & NDW 20 h Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg



Offener Abend 20 h Guests welcome. WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

Fr 28.10.

Switchboard 17 h Nürnbergs schwuler I Info, Gespräch, Beratung. Infoladen. Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Gay-Treffen 19 h Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2.und 4. Freitag im Monat

Albert's Kaffeehaus, Marquardsenstr.18 Erlangen

80er Party 19 h mit D.I SMILIF XXI. Römerstr. 22 **Zwickan**



Große Halloween 20 h Party Der Kürbis rotiert!

Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Golden Friday 20 h Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (iede Hausmarke 0.99 ct). Jeden Freitag.

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Szenespaziergang Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht gerne allein weggehen. Treffpunkt: Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Fetisch-Stammtisch 21 h Offener Stammtisch für alle Leder und Fetisch- Freunde.

Cafe Fatal, Jagdstr. 16 Nürnberg

Planet Pink 21 h Tanzrythmen und coole Stimmung mit DJ TAZ & Guests. Von 21 bis 22 Uhr: Nur schlanke 2,99 Eintritt, Gin-Tonic nur 3,99. Live Club, Obere Sandstr. 7

21 h

Frauen unter sich! die Nacht der Nächte, die ganz alleine nur den Frauen gehört.

Mono Loungeclub, Beethovenstr. 1 Würzburg

Bamberg

Sa 29.10.

Ganymed on Tour10.30 h Wandern in der Fränkischen, Treff am Hondaautohaus

U Eberhardshof Nürnberg

20 h Oldie Abend Es laden ein: Gabi & Gabi. Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Private 20 h Queerparty - die NSP verlost 3 x 2 Gästelistenplätze. Mail an verlosung@n-s-p.de bis 22.10.

Saalhau West, Wandererstr. 47 Nürnberg

D-Night - Halloween 21 h Abtanzen bis in den Morgen. Indoor: Charts, House, 70er/80er, Dancefloor by DJ Dieter.

DESI, Brückenstr. 23 Nürnberg

So 30.10.

Confetti Brunch Infos und Kaffee, nette Leute und lecker Brunch. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnhern

Wir sind die Heldinnen 19 h Frauenparty der Neuzeitheldinnen in der Roten Bar. Eintritt frei, Ladies only! Special: Wahl der Miss Gay Nürnberg 2005.

Zeit und Raum, Peter-Vischer-Str. 3 Nürnberg

homoSphere

homoSphere Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends

the wooloomooloo bay hotel, Steinweg 25 Cohura



Orgien in Arien Katharina Herb Sa., 22. Okt., 20 Uhr fifty-fifty, Erlangen

Mo 31.10.

Ganymed 19 h Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen!

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h Beratung v. Lesben für Lesben, lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Halloween 20 h Auch bei Moni gibt's was auf den Kürbis.

Café Max, Breitscheidstr. 18 Nürnberg

Pink Halloween Music: Electro, Sexy house & Bu-kovina mit DJ Dejan & Guests. X-tra: scharfe Snacks, feurige Musik, höllisch heiße GoGo-Show, Pumpkin Deco, Own-Photoservice, VIP Area. Hot Costumes are welcome!

Parkcafé, Berliner Platz 9 Nürnberg

-mail: redaktion@n-s-p.de











Kneipen/Cafès

Alt-Prag

Bert's

Wiesenstr. 85 Caféhaus am Plärrer

Fürther Str. 2n

Cartoon/CO,-Bar Café, Bistro, Keller-Bar, über-

wiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Feiertog 14-1 h, An der Sparkasse 6, \$22 71 70 Internet: www.cartoon-nbg.de

Café Fatal Joodstr. 16

Café Max

Breitscheidstr. 18. 2 445903

Confetti 42 Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.0G

Einfachso

Kloragasse 26 Estragon

Restaurant Jakobstr. 19

Im Pegnitztal

Deutschherrnstr. 31

Ohere Wörthstr. 19 La Bas

Hallplatz 31 Little Hendersen

Bar und Pension, So-Do 22-4 h, Fr/Sa 22-5 h, Sa/Sa früh 6-?? h Frauengasse 10

No Und

Bar, überwiegend Lesben So-Do 18-2 h, Ft/Sa 18-3 h Marienstr. 25. #23 69 804

Oase Cafe, Bar, Terrasse, Frühstücksund Speisenangebot.

Mo-Sa 7-2 h, So 11-2 h Hirschelgasse 1, 253 66 66 Sachs & Söhne

Hons-Sorhs-Gasse 10

Salon Regina Fürther Str. 64

Savoy Kneipe, Terrasse, So/Feiertog hausgemachter Kuchen. Mo-Do 17-1 h, Fr 17-3 h, Sa 18-2 h, So + Feiertog 14-1 h. Bogenstr. 45

Smiley Bar, junges Publikum, Di-So 20-3 h, Mo Ruhetag,

Di-Fr + So Snacks Johannesaasse 59

Johannisstr 28

Tom's Bar Radbrunnengasse 4

Toy Luitpoldstr. 14

Vicking Club

Schwule Bar, Dunkelräume, Videos, Flipper So-Do 21-2 h. Fr/Sa 21-3 h. Kolpinggasse 42, **☎** 223669 Internet: www.vicking-club.de

Wunderbar Café - Bar und Shows So/Mo/Mi/Do 17-2 h. Fr/Sa 17-3 h Pfeifergasse 2g, \$234 26 03

Discos

Avalons Dust

Disco mit verschiedenen Partys, Daten siehe Terminkalender Edisonstr. 85

Rosa Hirsch 20 Monatliche schwul / lesbische

Disco.. Termine unter www.rosawebworld de Vogelweiherstr. 66

Monatliche schwul/lesbische Disco. Termine in der Monatspresse oder unter www.rosawebworld.de Klingenhofstr. 40

Business

Richard Götting Photograph

Di bis Fr 16-20 h und nach Vereinbarung An der Sparkasse 6 Neben Cartoon (Plannummer 1)

Frauenhuchlader

Di-Fr 14-18 h, Do 14-20 h Sn 10-13 h Inn. Kleinreuther Weg 28 **☎** 35 24 03

Sex

Chiringay Sauna Nürnbergs größte schwule Sauna, Mo - Do 13-24 h, Fr 13 - Mo 24 h Comeniusstr 10 =44 75 75

City Man Sexshop 31 täglich 14 - 22 h Mostaasse 14

Club 67 Sauna töglich 14 - 24 h Pirckheimer Str. 67

≈35 23 46 Cruising Stadtpark

In Man Luitpoldstr

New Man Luitpoldstr.

Video Club 32 täalich 14-22 h

Tafelfeldstr. 32, 244 15 66

Gruppen/ Beratung

AIDS-Beratung Mfr 40

c/o Stadtmission, Rieterstr. 23, Mo. Mi. Do. Fr 9-12-30 + Do. 15-18 · **a** 0911/32250-50 email: aids-info@stadtmissionnuernberg.de

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER 41 Bahnhofstr. 13/15, Bera -tungs-③ 19411, Büro-**≘** 230903-5 & -Fax 230903-45, www.aidshilfe-nuemberg.de, email: info@aidshilfe-nuernbera de

AK Lesben & Schwule in ver.di

Kontokt-Thomas Huber **\$997130**

AK-Schwusos Mittelfranken

Stammtisch jeden 3. Di 19 h im Smiley, Johannesgasse 59

Bibliothek bei Fliederlich, jeden So 18-20h

Elterngruppe Gesprächsgruppe jeden 2. Sa im Monat ab 15h bei Fliederlich, Beratung zur gleichen Zeit unter ≈423457-15, email: eltern@fliederlich.de

Feuerwehr-Gays

AK schwuler Feuerwehrleute e.V., Regionalgruppe Bayern, Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, www.feuerwehr-gays.de, eMail bayern@feuerwehr-gays.de (Dieter Fischer / Willi Kress)

Fliederfunk

Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz oder über www.fliederfunk.net) jeden Do 21-22h, Kontakt über fliederfunk@web.de oder 0175/4488766

Fliederlich e.V. -**SchwuLesbisches** Zentrum

Jugendgruppen Ganymed und Youngles, Gruppe für Schwule und bisexuelle Männer, Frauenkult, Gruppe für schwule Väter, Gruppe für gehörlose Lesben und Schwule (GeleSch) und umfangreiches Beratungsangebot - siehe Fliederlich News und Terminkasten in dieser NSP, www.fliederlich.de, email: verein@fliederlich.de

Fravenstammtisch jeden 3. Mi ab 19h im Café

Gay Biker Franken

Stammtisch 1.So 18h im Cartoon, An der Sparkasse 6, Infos: www.gay-biker-fronken.de

1208025 (Angie) eMail: nuernberg@huk.org, Monatstreffen: 3. So 15 h, Allersberger Str. 116 - Gemeindehaus der ev. Gerneinde, 1. 06.

HUK: Homosexuelle und Kirche

Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD · Treff: 1.So jeden ungeraden Monats, 14h in Rādda Barnen , Hirsvogelstr. 11, Info: ilse.nordbayern@lsvd.de

LIVE Info & Rat LesbenBeratung jeden 19-21h **2** 473457-25

email: live@fliederlich.de

LSVD Nordbayern

Poter-Henlein-Str 49 **⇔**4334772 email: bayern@lsvd.de

Männer Zeit

Stammtisch 2. Fr 20h im Cartoon, An der Sparkasse 6, **286431**

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.

Kellerpartys jeden 1. Sa im Monat NLC-Keller, Schnieglinger **2**3262001 Str. 264 www.nlc-nuemberg.de

Pegnitzbären

Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach Stammtisch) · Stammtisch im Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos: Peter-Thung@t-online.de

Kontakt über das Beratungszen-

Positivengruppe

trum 2309035 **Oueer-Gottesdienst** 3 So 19h in St. Johannis Jo-

hannisstr., www.queergottes-dienstnuernberg.de Rosa Hilfe 42 Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h **☎** 19446 & persönlich

bei Fliederlich, Breite Gasse 76 Rosa Panther e.V.

Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Allgemeine Infos bei **2**0178/8081970 Dieter www.rosapanther.de

Schwule Väter 42 und deren Partner Infos bei Gunnar

2778 80 26

Switchboard der Aids-Hilfe und von Fliederlich: Mi + Fr 17-20h Infos, Beratung & Café, Breite Gasse 76, ≈423457-30, www.switchbo--Mnil ard-nuembera.de. switchboard@aidshilfe-nuern-

Trällerpfeifen

berg.de

der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt www.nuemberg. gav-web.de/traellerpfeifen

Völklinger Kreis e.V.

Bundesverband Gay Manager Regionalgruppe Nürnberg Kontakt über Bundesgeschäftsstelle 0221/5461979 www.vk-online.de

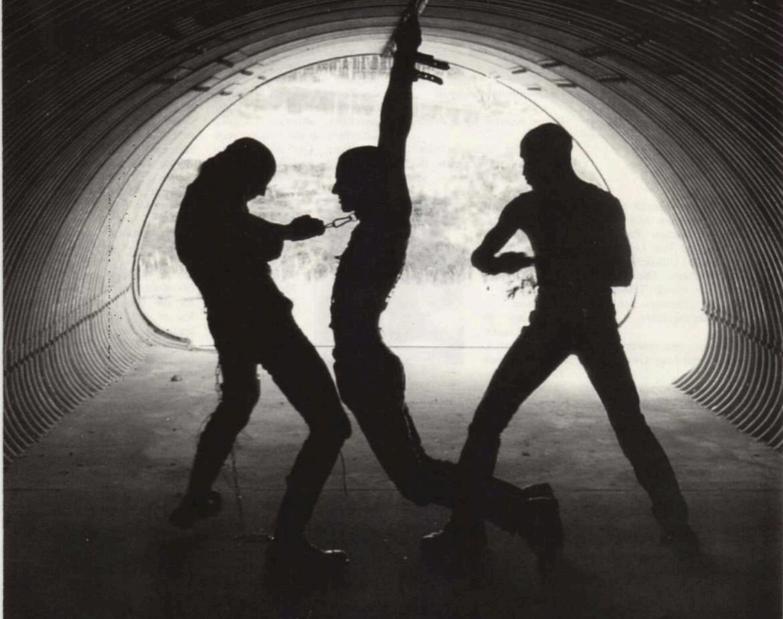
Zwiespalt

Selbsthilfegruppe für TV, TS und alle Interessierten. 2. Freitag im Monat, 19 Uhr, Fliederlich, Kontakt: Michelle Zangl, ☎ 0171/7331706



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Anderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

CICOSTOCIONEN ONLY PARTY! / SPECIAL DEKO!



DATES 2005 #14.10.#18.11.#02.12.

CRUISING AREA NO DRESSCODE HOUSE & TRIAL WITH DJ ROMEO

AVALON'S DUST # EDISONSTRASSE 85 # 90431 NÜRNBERG

S Heilpraktikerin PRAXIS VERA SMITT Friedrichstr. 10 90762 Fürth Tel. 0911/71 80 51 Www.shiatsu-fuerth.de S Shiatsu-Behandlungen Integrative Atemtherapie Körperentpanzerung, Seminare

Am Samstag, dem 10. September heiratete die Abgeordnete des Europäischen Parlaments Lissy Gröner ihre Lebenspartnerin Sabine Gilleßen im Brüsseler Rathaus. Die Trauung wurde von Freddy Thielemans, dem Bürgermeister der Stadt Brüssel durchgeführt.

Ein Auszug aus einem Pressegespräch mit Lissy Gröner:

Warum ist ihre Eheschließung ein öffentliches Thema?

Dieser Schritt ist ein sehr privater, der allerdings konkrete politische Wirkungen hat. Zunächst war keine öffentliche Debatte von unserer Seite geplant, aber die Nachfragen der Presse zeigen, dass offensichtlich nicht normal ist, was von allen als normal angesehen

Europäische Hochzeit

wird. Normal ist sicher heutzutage, dass über die Hochzeiten von Abgeordneten berichtet wird. Weniger üblich ist wohl das große Interesse an den "Detailfragen". Dies zeigt aber vor allem, dass diese Diskussion notwendig ist.

Warum heiraten Sie in Belgien?

In Belgien hingegen gibt es eine Ehe für alle: gleiche Rechte, gleiche Pflichten - keine Diskriminie-

rung. Dies ist der Hauptgrund für die Eheschließung in Belgien. Zudem tagt das Europäische Parlament 30 mehr als Wochen im Jahr in Brüssel. dazu kommen 12 Sitzungswo-

chen in Straßburg. Wir haben starke persönliche Bindungen an und in Brüssel.

Hinzu kommt, dass wir uns nicht diskriminieren lassen, indem wir in Bayern systematisch aus den Rathäusern verbannt werden. Somit war eine Hochzeit in Bayern nicht denkbar.

Wird diese Ehe in Deutschland anerkannt?

In Deutschland gibt es dank der rot-grünen Regierung und entgegen erbitterten Widerstand der CDU/CSU und FDP die eingetragene Lebenspartnerschaft als Möglichkeit für lesbische und schwule Paare, das Zusammenleben formal zu firmieren. Leider ist aber die rechtliche Situation deutlich schlechter als die heterosexueller Paare. Die zustimmungspflichtigen Ergänzungsgesetze, die die rechtliche Situation

deutlich verbessern würden, werden von den CDU/CSU regierten Ländern im Bundesrat blockiert.

Die Anerkennung unserer Ehe wird voraussichtlich zunächst nur auf dem Level der

Lebenspartnerschaft bleiben. Dies verstößt jedoch nicht nur gegen den Artikel 13 des Amsterdamer Vertrages, dass niemand wegen seiner sexuellen Identität diskriminiert werden darf. Dazu kommt noch, dass somit de facto die Freizügigkeit, eines der wesentlichen Grundrechte der BürgerInnen der EU für alle schwulen und lesbischen Paare auf die Länder beschränkt ist, die den Zivilstatus der Ehe anerkennen. Wir werden dies einklagen.

Haben Sie Bedenken, dass diese Eheschließung für Sie politische Nachteile bringt?

Unsere Beziehung war nie geheim, trotzdem ist die Öffentlichkeit erheblich größer als sie bisher war.

Wir haben sehr viele ausgesprochen herzliche und positive Rückmeldungen bekommen, dass eigentlich gar kein Platz mehr für anderes Verhalten ist. Auch Menschen, die gar nicht so sehr direkt dem politischen Leben verbunden sind, haben sich ermutigend geäußert. Viele waren überrascht, dass es in Belgien eine Ehe für alle gibt und haben gefragt, warum das

nicht auch bei uns so ist.

Diese Reaktionen werden auch von allen Umfragen gestützt: über 2/3 aller Deutschen befürworten die Homo-Ehe.

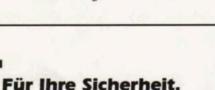
Die Menschen sind da weiter und viel entspannter als manche Parteien. Die SPD hat klare Beschlusslagen, dass es keinerlei Diskriminierung geben darf und agiert auch dementsprechend. Lesbische Politikerinnen und schwule Politiker haben es bei uns nicht nötig, sich zu verstecken oder zu verbiegen.

Ändert sich für Sie ihre persönliche politische Agenda?

Ich bin Mitglied im Ausschuss für Kultur und im Ausschuss für die Gleichstellung ebenso wie stv. Mitglied im Haushaltsausschuss. Für die sozialdemokratische Fraktion bin ich die frauenpolitische Sprecherin. Als Mitglied verschiedener parlamentarischer Gruppen kämpfe ich schon seit vielen Jahren unter anderem auch in der "Gay and Lesbian Intergroup" - für die Gleichstellung lesbischer und schwuler Menschen. Somit ändert sich nichts. Ob sich die Wahrnehmung der Menschen ändert, können nur Menschen bestimmen.

Wollen Sie mit diesem Zeichen, in Brüssel zu heiraten, sich aus Franken verabschieden?

Ich bin Fränkin in Europa. Meine Arbeit für Franken in Europa findet an allen Orten statt: im Rahmen von 42 Sitzungswochen im Jahr im Parlament in Brüssel und Straßburg und - das ist meine Basis - in Franken. Dort bin ich auch nach wie vor Mitglied des geschäftsführenden Bezirksvorstands der SPD Mittelfranken. Leider kann ich nicht immer alle Termine wahrnehmen, die ich gerne vor Ort in der Region wahrnehmen möchte. Die Gespräche und Diskussionen vor Ort sind durch nichts zu ersetzen. Wer Politik ohne politische Basis macht, macht sie an den Menschen vorbei.



Sie suchen einen zuverlässigen Partner? Wir sind für Sie da

Für Ihr Vermögen.



AXA Generalvertretung **Kerstin Zilker** Feldstraße 9 · 90766 Fürth Tel.: 0911/7592310 · Fax: 0911/758534



Multi-Kulti und Gewalt!

Guido Westerwelle (FDP) im DU&ICH-Interview

In einem Exklusiv-Interview mit dem schwulen Magazin DU&ICH hat FDP-Chef Guido Westerwelle die von den Grünen propagierte "Multi-Kulti-Ideologie" dafür verantwortlich gemacht, dass vor der Gewalt türkischstämmiger Jugendlicher in unseren Großstädten die Augen verschlossen werde. Wörtlich sagte Westerwelle: "Multi-Kulti ist zu oft als Wertebeliebigkeit verstanden worden. Sie hat schlimmen Tendenzen bis hin zur Fundamentalisierung in bestimmten Milieus den nötigen Raum gegeben." In diesem Zusammenhang nannte er Gewalt gegen Frauen, Schwule, Lesben und Behinderte; die Zwangsverheiratung muslimischer Mädchen oder deren Herausnahme aus dem Schulunterricht. Westerwelle forderte zur Bekämpfung fundamentalistischer Gewalt in Deutschland die "harte Hand des Staates", gegenüber der Intoleranz gebe es keine Toleranz.

Im Interview mit DU&ICH schloss Westerwelle außerdem rechtliche Rückschritte für Schwule und Lesben unter einer CDU/CSU/FDP-Regierung kategorisch aus. Diese Position sei auch in Koalitionsgesprächen nicht verhandelbar. Westerwelle: "Ich habe zur Kenntnis zu nehmen, dass die bayerische Staatsregierung in Sachen Stiefkindadoption das Bundesverfassungsgericht anruft. Und die bayerische Staatsregierung wird zur Kenntnis nehmen, dass das nicht die Politik einer Bundesregierung wird, an der die FDP beteiligt ist." Gleichzeitig kündigte er weitere Fortschritte an. So werde es eine Initiative zur Gründung einer Magnus-Hirschfeld-Stiftung und Verbesserungen beim Transsegeben. xuellen-Gesetz Magnus-Hirschfeld-Stiftung war 2004 an den Stimmen der

rot-grünen Koalition gescheitert.

Das 90-minütige Gespräch mit DU&ICH-Chefredakteur Dirk Ludigs war das erste Interview Westerwelles mit einem schwulen Medium seit seinem Outing durch die Bild-Zeitung im vergangenen Jahr. Teilen der Szene warf Westerwelle vor, sie habe sich in der Vergangenheit "parteipolitisch instrumentalisieren lassen." Wer Toleranz auf seine Fahnen schreibe, dürfe selbst nicht intolerant sein. Die Angriffe von Störern und Trillerpfeifen gegen die FDP-Politikerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger beim diesjährigen Kölner CSD hätten viele seiner Freunde als empörend empfunden. Westerwelle forderte insgesamt mehr Selbstverständlichkeit im Umgang mit dem eigenen Schwulsein; Homosexualiät sei weder etwas Abwertendes, noch etwas Elitär-Besonderes. Schwule sollten sich selbst nicht schwach und klein darstellen, sondern selbstbewusst in der Mitte der Gesellschaft stehen.

Das komplette, ausführliche Gespräch ist in der September-Ausgabe des Magazins DU&ICH nachzulesen.



ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2 Silvia 0160 / 15 20 45 9 badminton@rosapanther.de

Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage Info: Uli 0172 / 83 51 11 2 Günter 0173 / 58 30 85 1 fussball@rosapanther.de

Handball

montags 20.30 - 22.00 h Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14 Info: Katrin 0175 / 2 72 22 44 handball@rosapanther.de

Ringen

dienstags 19.00 - 22,00 h Glogauer Str. 31 Info: Frank 0175 / 7 55 66 99 ringen@rosapanther.de

Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h Schwimmhalle Nbg-Katzwang Katzwanger Hauptstr. 5 Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30 schwimmen@rosapanther.de

Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h Volksschule, Bartholomäusstr. 16 Info: Siggi 0911 / 3 77 60 64 Florian 0911 / 9 51 80 95 tanzen@rosapanther.de

Tischtennis

mittwochs 19.00 - 22.00 h Reutersbrunnenstr. 12 Info: Dieter 0178 / 8 08 19 70 tischtennis@rosapanther.de

Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h Holzgartenschule, Holzgartenstr, 14 Info: Marcus 0173 / 8 43 65 94 volleyball@rosapanther.de

Kontakt

Rosa Panther e.V. c/o Fliederlich e.V. Breite Gasse 76 90402 Nürnberg Fon 0911 / 42 34 57 0 Fax 0911 / 42 34 57 20 mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970 2. Vorstand: Otmar 0172 / 8305887

www.rosapanther.de





Hallöchen ihr Lieben,

auch Tantchen hat ihn nun leider hinter sich, ihren wohlverdienten Sommerurlaub. Er fiel sogar sommerlicher aus, als ihr Reiseland dies zuerst vermuten ließ. Litauen als südlichste der drei Baltenrepubliken ist auf jeden Fall eine Reise oder am besten gleich mehrere wert. Ein Land unverfälschter Natur, bezaubernder Städte, überaus hübscher Menschen und einer deftig-rustikalen Küche. Die paar Kilos mehr auf Tantchens Hüften nahm sie da liebend gern in Kauf. Die Litauer besitzen zudem eine ausgeprägte Lebensfreude. Flirten ist hier Tagessport. Man tut es überall und zu jeder Zeit. Doch leider sieht man nur Heteros. Denn dieses zutiefst religiöse Land muss noch lernen, dass Lieben mehr bedeutet, als bloß eine Liaison zwischen Mann und Frau. Homosexualität gehört dort überhaupt nicht zur Lebenswirklichkeit der Menschen.

In Vilnius, Litauens Hauptstadt, hatte Tantchen zum ersten Mal wegen ihres Andersseins richtig Angst, und zwar ohne einer konkreten Bedrohung ins Auge zu blicken. Gay-Club-No. 1, Vilnius' Men's Factory, ist besser bewacht als mancher Transitbeeines internationalen Flughafens. Ohne dem Türsteher verständlich gemacht zu haben, dass man dort rein will, geht schon mal gar nichts. Dann steht man vor einem Metalldetektor und hat etwaig mitgeführte Kameras und Handys abzugeben. Auch der Eintritt von 40,- Litas (= 11,60 E uro) ist nicht gerade ohne, aber angesichts der Ausstattung des Clubs mit modernster Technik und Darkroom wiederum gerechtfertigt. Tantchen war regelrecht begeistert, vor allem die süße als Matrosen verkleidete Bedienung hat's ihr angetan. Die Musik entsprach westlichem Pop-Niveau, auch wenn die Modern-Talking-Vorliebe Tantchen dann doch etwas suspekt erschien. Die Party an sich ein voller Erfolg.

dieses unbeschwerte gay-life eben nur zwischen hoch gesicherten Mauern möglich war, hat Tantchen erst mal so richtig bewusst gemacht, wie glücklich wir uns eigentlich schätzen können, selbst wenn bei uns nicht alles Gold ist, was glänzt. Schließlich wurde Tantchen am hellerlichten Tag in München (vorm Hauptbahnhof) angegriffen, wegen ihres Andersseins. Grund war offensichtlich, dass sie mit ihrem neuen Lover Händchen haltend zur Tram-Haltestelle lief.

Daher heißt es wachsam blei-

ben, gerade angesichts der zunehmenden Homophobie in unserer Gesellschaft. Wir sind gefordert, (Regenbogen-)Flagge zu zeigen und deutlich zu machen, auch wir leben hier und auch uns stehen dieselben demokratischen Rechte zu. Denn ein Zurückfallen in litauische Zustände gilt es unter allen Umständen zu vermeiden, was auch für Deutschland im Speziellen und Europa im Ganzen ein Armutszeugnis wäre. Doch das verhindert nur eine politisch engagierte Szene. eben eine, die nicht nur feiert und die Läden leer kauft. Ja, da hat sich auch Tantchen an die Nase zu fassen. Darum gab's in dieser Ausgabe mal nicht irgendwelchen Klatsch und Tratsch aus Nürnberg, sondern einen Bericht zur Lage der Nation (eueres Tantchens).

Also gilt: Gesicht zeigen!





"Rosa Listen" auch in Sachsen und bundesweit

Der Skandal um "Rosa Listen" bei der Polizei weitet sich aus. Auch die Polizei Sachsens erfasse die sexuelle Orientierung von Personen in ihrer Software, berichtet das Online-Magazin Queer.de. Gleichzeitig scheint auch im bundesweiten System INPOL die Möglichkeit zu existieren, die vermeintliche Homosexualität von Tatopfern zu erfassen. Das ergab eine Umfrage des Schwulen-Portals bei den Innenministerien der Länder.

Lothar Hofner, stellvertreten-

der Sprecher des Innenministeriums in Sachsen, antwortete auf die Frage, ob sich die sexuelle Orientierung von vermeintlichen Tätern, Opfern und Zeugen und Unbeteiligten erfassen lässt: "In den polizeili-Informationssystemen IVO und PASS werden in Katalogfeldern und Freitextfeldern zu angegriffenen Personen, Tatumständen, Tatörtlichkeiten entsprechende Daten erfasst." Der Katalog-"Homosexueller" sei gleichzeitig "ein INPOL-Wert

(Bundesdatei) für die Erfassung von Fallgrunddaten (Tatopfer): Tatopfertyp." Bei Inpol handelt es sich um ein polizeiliches Informationssystem, an dem sich neben dem Bundeskriminalamt die Landeskriminalämter, sonstige Polizeibehörden der Länder, die Bundespolizei (Ex-BGS). Dienststellen der Zollverwaltung und das Zollkriminalamt beteiligen. In Sachsen sei bei Geschädigten oder Zeugen eine Eintragung der sexuellen Orientierung nicht möglich, so

Innenministeriumssprecher Lothar Hofner. Die Datenbank lasse sich nur mit einem speziellen Recherchetool, das nur ausgewählten Nutzern zur Verfügung stehe, direkt nach dem Katalogwert durchsuchen. Bei einer Recherche mit dem entsprechenden Suchbegriff "Homosexueller" im Feld "angegriffene Person" wurden für 2003 32 Treffer und für 2004 33 Treffer gefunden, so Sprecher des Innenministeriums.

Quelle: www.queer.de



Leserbrief

Hallo NSP-Team,

mit Interesse habe ich euren Fortsetzungsartikel "Rosa Listen - nur ein Versehen?" gelesen.

Dort heißt es: "Perfide übrigens, dass man hier statt 'homosex' den Begriff 'omosex' verwendet. Außenstehende das sind nun mal auch DatenschützerInnen - werden 'homosexuell' immer mit 'h' schreiben und damit wohl nichts finden." Daran ist garnix perfide; höchstens die Tatsache, dass euch da wohl gleich zwei Fehler unterlaufen sind. Die Datensätze werden bzw. wurden nämlich keineswegs mit dem Vermerk "omosex" gespeichert, sondern soweit mir bekannt mit "Homosexueller" bzw. "Aufenthaltsort von Homosexuellen" versehen. Der Begriff "omosex" ist aus Sicht eines Informatikers syntaktisch absolut sinnvoll: Will man in dieser Datenbank nach einem dieser beiden Einträge suchen, so wird als Suchwort "*omosex*" eingegeben. Wichtig sind hierbei jedoch die zwei Sternchen am Anfang und Ende des Wortes. Denn sie haben eine große Wirkung: bei dem Asterisk (so heißt das 'Sternchen' eigentlich) handelt es sich um ein sog. Wildcard. Der Asterisk bedeudet einfach,

dass an seiner Stelle beliebig viele Zeichen (also Buchstaben, Ziffern. Leerzeichen, Sonderzeichen) stehen können. Würde man in besagtem System nur nach "homosex" oder "omosex" suchen, würde gar kein Eintrag gefunden werden, da ein Treffer nur dann angezeigt würde, wenn er GENAU nur diesen Text hat. Durch die Asterisk werden alle Einträge, in denen irgendwo die Zeichenfolge "omosex" auftaucht, angezeigt.

Da wollte also niemand Daten an den Datenschützern vorbeischmuggeln. Es hat sich nur jemand mit dem Erfassungssystem ausgekannt und dessen Möglichkeiten - wohl zur Freude eines jeden Informatikers oder Datenbank-Admininistrators - korrekt angewandt. Übrigens hatte hierüber der Spiegel am 23.07.2005 korrekt berichtet. Wer den Artikel gelesen hat, hätte also gewusst, was es mit dem *omosex* auf sich hat.

Also das nächste mal bitte etwas genauer recherchieren und nicht den Polizeibeamten unterstellen, dass sie ihre Ermittlungen vor den Datenschützern verstecken wollen.

Georg Raum-Deinzer jun.





LSVD-Protest gegen WDR

Köln - Der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) in NRW hat in einem Offenen Brief die Berichterstattung des WDR zum Papstbesuch in Köln kritisiert. In den an den WDR-Intendanten Fritz Pleitgen gerichteten Schreiben wird die "(bewusst?) Berichterstattung" einseitige kritisiert. Der WDR habe "offenbar nur die papstfreundlichen Redner zu Wort und Bild" kommen lassen, den Homoprotest gegen den Papst aber ignoriert. Der Westdeutsche Rundfunk hatte, als Bereitsteller der Live-Bilder für alle Sender weltweit, trotz guter Kameraposition den schwul-lesbischen Protest am letzten Donnerstag nicht gezeigt, sondern in dem Live-Bericht bei Vorbeifahrt des Papstmobils an der entsprechenden Stelle in das Gefährt gezoomt und jubelnde Menschen von einem anderen Platz dazugeschaltet. "Der WDR hat als öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt den Auftrag, informativ und investigativ zu berichten. Weiter kann die rundfunkgebührenzahlende Bevölkerung erwarten, dass zumindest das öffentlich-rechtliche Fernsehen ausgewogen und wahrheitsgemäß berichtet, was augenscheinlich geschehen ist", so LSVD-NRW-Sprecher Oliver Schulzke, der allerdings den Sachverhalt verfehlte, indem er kritisierte, der WDR habe den Protest nachherausgeschnitten. träglich (queer.de)

Bundesverdienstkreuz für Rainer Marbach

Dr. Rainer Marbach ist für sein vielfältiges ehrenamtliches gesellschaftliches und politisches Engagement am 28. September mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande durch den Bundespräsidenten geehrt worden.

Marbach ist einer der erfolgreichsten Aktiven der zweiten deutschen Schwulenbewegung. Er arbeitete seit 1972 in verschiedenen schwulenpolitischen Zusammenhängen: Mitte der siebziger Jahre in der NARGS (Nationale Arbeitsgemeinschaft Repression gegen Schwule) mit Organisation des großen Schwulentreffens "HO-MOLULU" 1979 in Frankfurt. Auch an der Gründung der Deutschen Aids-Hilfe (DAH) und des Bundesverbands Homosexualität (BVH) wirkte er mit.

Er gründete 1981 die "Akademie Waldschlösschen" bei Göttingen. Er baute die Einrichtung maßgeblich 20 Jahre ehrenamtlich auf, bis er ihre hauptamtliche Leitung im Jahre 2000 übernahm. Viele Jahre setzte sich Marbach neben seinem Engagement in der Aids-Hilfe vor allem als Vorstand des Schwulen Forums Niedersachsen erfolgreich für die Interessen der schwul/lesbischen Selbsthilfegruppen ein. Bis heute engagiert er sich dabei besonders bei der Entwicklung von Fortbildungsangeboten für die Qualifizierung ehrenamtlichen sozialen und politischen Engagements und bei der Förderung wissenschaftlicher Studien.



Urteil zu Schutzalter

Hongkong - In der ehemaligen britischen Kronkolonie Hongkong könnte das unterschiedli-Schutzalter für schlechtsverkehr fallen. Fin Richter des höchsten Gerichts entschied, die Ungleichbehandlung sei verfassungswidrig und müsse geändert werden. Bei heterosexuellem und lesbischem Sex liegt das Alter bei 16, bei homosexuellem bei 21. Geklagt hatte ein 20-Jähriger, um offiziell Sex mit seinem Partner haben zu dürfen. Die Regierung sagte, sie werde das Urteil "prüfen". (queer.de)

Phelps "outet" Schwedens König

Stockholm - Der homophobe US-Priester Fred Phelps, berüchtigt für seine Seite godhatesfags.com, hat mit einem Outing des schwedischen Königs Carl Gustaf für internationale Aufregung gesorgt. Auf einer neuen Webseite, godhatessweden.com, erregt sich der Priester über ein Gerichtsurteil, wonach ein fundamentalistischer Abgeordneter des Parlaments in einer erhitzen Debatte über Homosexualität gegen ein Gesetz verstoßen haben soll, dass Hasstiraden verbietet. Schweden sei, so Phelps, daher ein Land von "Sodomie, Bestialität und Inzest". Der König wirke wie ein "Anal-Kopulierer und seine grinsenden Kinder sehen schlampig und schwul aus". Das Pamphlet gegen Land, Einwohner und Königsfamilie enthält weitere Beleidigungen samt den Hinweis "Thank god for all dead swedes". Die schwedische Regierung hat inzwischen beim US-Botschafter protestiert und einen Anwalt eingeschaltet. International bekannt wurde Phelps bereits, als er dem we-Schwulseins gen seines ermordeten Studenten Matthew Shepard ein Verwesen in der Hölle wünschte - auf Plakaten neben der Beerdigungsfeier. (queer.de)

Kürzel bei Quellenangaben:

queer.de: News von queer.de PM: Pressemitteilung

Liverpool errichtet Szene

Liverpool - Der Stadtrat in Liverpool hat Anfang September beschlossen, ein schwules Viertel zu errichten. An einem noch zu findenden Ort in der Innenstadt soll eine neue Szene mit Clubs, Kneipen, Kleidungsgeschäften und Frisören entstehen. Liverpool, das bisher über keinen CSD und eine eher bescheidene Szene verfügt, will damit an den Erfolg des Gay Village in der Nachbarstadt Manchester anknüpfen. Dort ist das schwule Viertel allerdings aus der Szene heraus im Laufe von Jahrzehnten entstanden. In Liverpool sollen in den nächsten Wochen die Pläne für die Regeneriung eines Viertels und der Einbeziehung der Homo-Läden entstehen, die bis 2008 umgesetzt werden sollen. In dem Jahr ist Liverpool Europäische Kulturhauptstadt. (queer.de)

Army beim CSD Manchester

Manchester - Im britischen Manchester hat erstmals die Armee an einem CSD teilgenommen. Zur Parade am letzten August-Samstag kamen rund 20 Angehörige der Army, um Rekruten anzuwerben. Wie auch die Royal Air Force, die bereits beim letzten CSD in Manchester teilgenommen hatte, ist die Army mit einem Stand beim Straßenfest vertreten. Die Luftwaffe fuhr mit dem ungewöhnlichsten Wagen der Parade mit, einem Cockpit. "Das zeigt, dass die Armee Veränderungen akzeptiert und sehr fortschrittlich und aufgeschlossen ist, wenn es darum geht, Diversity und ein höheres Maß an Toleranz zu zeigen", sagte Army-Major Glenville Lindsay in den BBC-Lokalnachrichten. Zu dem (bis auf die Parade kostenpflichtigem) Festival kamen rund 60.000 Menschen. Mit Plakaten mit der Aufschrift "Keep Section 28" demonstrierten erstmals in der Geschichte des CSDs in Manchester ein paar wenige Mitglieder der rechtsextremen British National Front gegen den CSD, berichtete ITV-Nachrichtensendung "Granada Reports". (queer.de)

Katrina, die Erste - Homos helfen mit

San Francisco - Auch Schwule und Lesben in den USA helfen bei der durch den Hurrikan Katrina ausgelösten Katastrophe mit. Die Metropolitan Community Church und der Rainbow World Fund haben zu Spenden aufgerufen, mit denen zuerst Essen für die Menschen in den betroffenen Gebieten besorgt und verteilt werden sollen. Einige Kneipen in San Francisco riefen für den 5. September, einem Feiertag in den USA, einen "Western Decadence" aus. Sämtliche Einnahmen sollen an das Rote Kreuz weitergegeben werden. Nach dem

Anschlag auf das World Trade Center hatten nur das Rote Kreuz und der Rainbow World Fund die schwulen oder lesbischen Partner von Verstorbenen anerkannt. In den von der Katastrophe betroffenen Gebieten gibt es Verfassungsergänzungen (Louisiana) oder Gesetze (Mississippi und Alabama), die die Homo-Ehe verbieten und schwulen oder lesbischen Angehörigen das Recht auf Krankenhausinformationen. Beerdigung, staatliche Hilfen oder gar das Adoptivkind des Partners nehmen können. (queer.de)

Katrina, die Zweite - Mini-CSD in New Orleans

New Orleans - Trotz der Hurrikan-Katastrophe haben ein paar wenige Schwule und Lesben am ersten Wochenende nach der Katastrophe in New Orleans einen Mini-CSD gefeiert - "eine Szene wie in einem Fellini-Film", wie das Homoportal 365gay.com kommentierte. Das für das Wochenende geplante CSD-Festival "Southern Decadence" war zuvor abgesagt worden. Die Teilnehmer der inoffiziellen Mini-Parade, allesamt Bewohner des wenig verwüsteten French Quarters um die Bourbon Street, wollten damit versuchen, "die Leute ein bisschen aufzumuntern", sagte die 21-jährige Candice Jamieson in amerikanischen Medien. Auf die Frage, ob ein derartiger Umzug nicht geschmacklos sei angesichts der zahlreichen Toten in der Stadt, sagte ein Teilnehmer, New Orleans brau-

che bei all der Verwüstung dringend ein bisschen Freude. "In New Orleans feiern wir den Tod. Wenn jemand stirbt, gehen die Leute auf die Straße und singen", erklärte eine andere Teilnehmerin, "Zwischen all den Tränen und dem Kummer haben wir ein großes Herz, und das wird nicht sterben." Die Bewohner kündigten an, die Stadt nicht verlassen zu wollen. In Houston im US-Bundesstaat Texas, in das viele Evakuierte transportiert worden sind, kümmern sich indessen viele schwul-lesbische Gruppen. Das Gay and Lesbian Switchboard versucht, Menschen zusammenzubringen und Unterkünfte anzubieten. Andere Gruppen kümmern sich um Essen. Kleidung und Medikamente für Betroffene nicht nur aus der Community. (queer.de)

Katrina, das Letzte - Homos sind schuld

San Francisco - Eine exteme protestantische Gruppe aus Amerika hat inzwischen Homosexuellen die Schuld am Hurrikan Katrina gegeben. "New Orleans war eine Stadt, die ihre Türen weit geöffnet hat für die öffentliche Zelebrierung von Sünde", sagte der Vorsitzende von "Repent America", Michael Marcavage, unter Bezug auf "Southern Decadence". Gott habe New Orleans "zerstört",

denn der CSD sei bekannt dafür, das French Quarter mit betrunkenen Homosexuellen zu
füllen, die Sex in der Öffentlichkeit haben. Die Gruppe
"Repent America" ist in den
USA durch zahlreiche homofeindliche Äußerungen und
CSD-Proteste bekannt
geworden, Marcavage wurde
deswegen mehrfach verhaftet.
(queer.de)







Herz sucht Herz

spans Er, 31/175/75, blond, gut aussehend sucht Ihn, 17 - 28 Jahre, schlank oder mollig für alles, was zu zweit Spaß macht, vielleicht spätere Freundschaft im Raum Nbg, FÜ, AN, Anruf oder SMS. Keine Spinner. Tel.: 0172/8413398

Wo bist du?

Wo DIST du?

Habe dein Bild in "gaylife" gesehen und war sofort hin und weg. Hatte das Kribbeln im Bauch. Liebe auf den 1. Blick?

Das Bild war in "gaylife" Nr. 32/33 Juli/August, Seite 30 links Mitte. Du hast ein hellbaues T-Shirt an und sitzt an der Theke. Hast du dich erkannt? Wenn ja und du schwul und Single bist und dir das Wort und Single bist und dir das Wort Treue was sagt, dann melde dich bitte, ich würde mich sehr freuen. PS: Das Foto wurde im "Na und" gemacht. Ich freu mich auf deine Zuschrift. Servus Chiffre: 011005

Lesbe sucht Lesbe

Gehörtose oder schwerhörige, evtl. auch hörende lesb. Freun-din (18 - 45 J.) gesucht: Bin Lesbe, solo, langh. Bild (Kopie) Keine "SMS". Kein Internet. Evtl. Fax o. deine Adresse, ich antworte. Chiffre: 021005

Pure Lust

Sportlehrer ab 50!

Dev. Schönling sucht ält. Herrn. Dev. Schönling sucht alt. Herrn. Arschliebhaber, der Spaß daran hat, süßen Jungen zur Sau zu machen. Kl. Rollenspiele, aus-flippen, erwischt, gemustert, verhört, gepeinigt, geküsst, ge-peitscht, getröstet werden. Chiffre: 031005

www.taschengeldjungs.de

A CANAN ZEITEN

Hengst

...zu allem bereit, was Spaß macht. Er (Mitte 50) sucht jg. schl. zärtl. Ihn für gelegentl. Treffs zum Kuscheln, Schmusen und mehr Erstkontakt bitte nur per SMS, ich rufe zurück. Dikr. 0171/7742115

Vertraue dich an!

Sympathischer dominanter Kerl (39/178/65) sucht devoten oder passiven jüngeren Boy 18 - 35 (gerne auch unerfahren) für (gerne auch unerfahren) für Rollenspiele "deiner Vorstel-lung". Bin für alles offen. Keine Gewalt. Tu mal - was du schon immer geträumt hast! Habe Erfahrung, Einfühlung und Spielzeuge! Selbstverständlich absolute Diskretion. Kfl. Tel.: 0173/861 05 50

Chiffre: 041005

Biete & Suche

Austausch

Suche junge Männer (20-35), die an einer psychischen Er-krankung leiden und Lust haben sich regelmäßig zum gemeinsa-men Austausch zu treffen. Kon-takt: doha73@gmx.de

Barkeeper gesucht

Die CO²-Bar sucht ab sofort für Freitag und Samstag einen zu-verlässigen Barkeeper. Infos bei Thomas in der Zeit von 11:30 -14:00 Uhr montags bis freitags unter Tel.: 0911/227170

Wohnung gesucht

NR mit Partner sucht 2-ZW in Nbg und Umgebung ab 01.10.05 Tel.: 0179/9864728 oder E-Mail: theqschmitt@yahoo.de

www.him4you.de

Wohnung frei

Gemütliche 2,5 Zimmer-Woh-nung (ca. 60 qm) in Gostenhof ab sofort zu vermieten. Nähe U-Bahn Gostenhof in ruhiger Nebenstraße. 320,- Euro + 40 Euro NK-Vorausz. Tel 0172/8246823

PC-Freak gesucht

..., der sich bestens mit Computern auskennt und mir hilft. Probleme zu beheben und mei-nen PC optimal einzurichten. Tel.: 0170/9273541

Geile Boy-Videos

...von Sebastian Bleisch ab Nr. 6 ...von sebastian bielsch ab Nr. 6 sowie aus Serie Action Boys, Hones Boys u.Ä. gesucht. Bitte alles anbieten. Bin auch für Date zu haben. Tel.: Date zu 0160/93050934

Südstadt ist toll!

Ich suche einen Nachmieter für eine tolle 4-Zimmer Wohnung mit Balkon. Knappe 100 qm laden zum relaxten Wohnen ab 1. Dezember 2005 in Nürnberg ein! Die Miete beträgt Euro 640, inkl. Nebenkosten! Ideale Ver-kehrsanbindung. Ablöse für Küche nötig! Tel.: 0171/8305124

Tangopartner gesucht

Frau sucht schwulen gutgebau-ten Mann für Tangogrund- und Tangoaufbaukurs, im Raum Er-langen-Nürnberg, wenn möglich Bildzuschrift.

...und sonst

Begleitung?

Gebildete Dame mittleren Alters bietet Begleitung an (kein Sex) für schwule Männer, z.B. für gesellschaftliche Verpflich-tungen. Kontakt: 99sunshi-ne@web.de

Großer CD-Flohmarkt

..in Kitzingen jeden So + Die von 10 - 18 Uhr + Samstag von 20 - 22 Uhr. Gay-CD-Flohmarkt in KT. Maxi-CDs ab 50 Cent, jede Long + Doppel-CD nur 5 Euro. Über 3.000 CDs zur Auswahl. Infos unter Tel.: 09321/22666. Wer die NSP mitbringt, bekommt 1 CD gratis! Toll.

Psychotherapeutische **Praxis**

(HpG - Heilpraktikergesetz) Helmut Ulrich, Tuchergartenstr. 4, Nürnberg. Tel 0911/631 22 26, www.nlp-zone.de

Heilsame Berührung

für Körper, Geist und Seele. Shiatsu-Praxis Vera Smitt, Heil-praktikerin, Friedrichstr. 10, 90762 Fürth, Tel.: 0911/71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Stärkung der Gesundheit/des Immunsystems: REIKI/Japani-sches Heilströmen zum kennen-Tel.: 0911/597 87 66

STRICTLY GAY - STRICTLY GA ausgeschlossen

Aus Nürnberg und

Umqebung suchen

- Treffen nicht

70er-/80er-Sound-DJ

Original 70-80er Szene-DJ. Pop, Wave, Funk, Disco, bei Bedarf Techno, Trance. Tel. 0178/8081970 auch kurzfr.

Luft holen

mit integrativer Atemtherapie, Tiefenatmung, Breath & Touch. Kontakt: Vera Smitt, Heilprakti-kerin, Tel.: 0911/71 80 51

Traudich

Ganzheitliche psychologische Beratung bei Coming-Out, Le-benskrisen, Partnerproblemen, Transidentität. Gestalttherapie. Shalina Carla Kimpling, Tel.: 0911/597 87 66, E-mail: traudich3@lycos.de, www.traudichweb.de

Integrative Körperpsychotherapie

Wachstum für Seele, Selbst und Körper. Claudia Grüner, Heil-praktikerin, www.claudiagruener.de, 0911/977 976 54

20	6
Ko	ntakten
and it beautiful to the	mzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich:
SO	→ Coupon deutlich ausfüllen und in

- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS

- → für Fliederlich-Mitglieder: kostenlos!
 → privat: bis 8 Zeilen 2 €, bis 11 Zeilen 3 €, bis 13 Zeilen 4 € usw
 → gewerblich: 1.30 €/Zeile (inkl. Mwst.)
 → Chiffregebühr: 1 € extra

WOR-TEN:

- Antwortbrief in Kuvart, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift draufschreiben
- →Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert, pro Antwort 0.55 € als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBENI) und an die NSP schicken

*ACHTUNG

ANSCHRIFT NSP Kleinanzeigen, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

Ш	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Ī
П	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Ц	1	1	1	I	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	j
П	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	ì	1	j
П	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	j
Ц	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	į
Ш	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	j
Ш	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	j
Ц	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	į
Ц	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	j

		n Flieder
		O Ich bir
	IRO	_
	H	
	1	
	EUR	
	8	
st?		-

Aligliedsnummer Mitgliedsnummer	7/0rt;	um: Unterschrift:	Okth bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner
Straße:	PLZ/Ort	Datum:	0

Queerdance

Queerdance setzt weiter auf sein bewährtes Konzept. Uschi Unsinn bringt im Oktober wie-

der Bayreuth und Passau zum tanzen und feiern.

Planet Pink



PLANET PINK ist zurück. Endlich, nach der Sommerpause sorgen DJ TAZ und Guests wieder für tanzbare Rhythmen und coole Stimmung im Live Club (Obere Sandstraße 7). Passend zum Weltspartag gibt es den Discobesuch in Bamberg zum "kleinen Preis". Von

21-22 Uhr zahlt jeder Besucher nur schlanke 2.99 Euro Eintritt. Gin Tonic gibt's für 3,99. Also es lohnt sich!

Freitag, 28. Oktober ab 21 Uhr



CSD Würzburg "Traut euch"





Unter dem Motto "Traut euch" eröffneten die Würzburger ihr CSD-Wochenende im Mainfrankenpark. Würzburgs CSD-Powerfrauen, die Schirmherrin Marion Schäfer, dritte Bürgermeisterin Würzburgs, Simone Tolle (MdL, Bündnis90/Die Grünen) und Europaparlamentarierin Lissy Gröner (MdEP, SPD) waren anwesend.



Mehrere Hundert Teilnehmer schlossen sich am Samstag dem Demonstrationszug an. Der Demo-Zug mit einem schwulen, einem lesbischen und einem Hetero-Brautpaar in Cabrios, wurde angeführt von Marion Schäfer, Lissy Gröner (MdEP) und Mitgliedern des Stadtrates. Zur CSD-Big-After-Show-Party konnte in diesem Jahr ins Congress Centrum geladen werden. Die Groove Rebels sorgten für die außerordentliche Stimmung und Partygenuss pur. DJ Dieter haute in einer zweiten Area Hits aus den 70/80/90ern auf die Turntables. Blickfang waren die Frankfurter Terrorschwestern.

QUERR ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de Für'n Schwanz: www.queerotic.de

WunderBAR

Eine tolle Show mit frecher Konference präsentierten Miss Mara und Jacky Dumee im September in der Wunderbar. Ob Fräulein Wackernagel, Miss Luna, Flamencotänzerin oder Nana Mouskouri - das Publikum ging mit. Damit die Gäste auch mal Bewegung haben, man setzt sonst ja so an, gab's Polonaise bis auf die Straße.



Job:

Suchen Freien Mitarbeiter für grafische Arbeiten -Freier@gaylife24.de ist Dein Kontakt!

Party-Pics:

wegen der großen Nachfrage auf unserer Homepage gaylife24.de gibt es Abzüge der Bilder in guter Auflösung auf CD gebrannt zu erwerben!



Boy des Monats: Suchen ständig Modells für unsere Rubrik Boy des Monats

... Boy@gaylife24.de
Gay:Life ABO:

Weil sie ja doch immer gleich wieder weg ist, gibt es 6 Monate VIP-Lesen im Home-Order-Service für 14,99€. Email, Brief oder Anruf bei uns - überweisen - 6 Monate am Besten informiert sein!

Rosa Planet



Der Planet im September unternahm einen Waldausflug. Das Jägermeister-Promo-Team sorgte mit kleinen Spielchen, dem einen oder anderen Schlückchen dafür, dass es alles andere als ein öder Wandertag wurde.

Oase Nürnberg

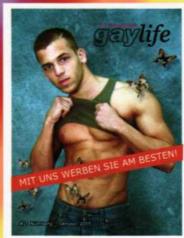
Die Oase erhielt nun ein neues Pächterteam, wie Eigentümer Dieter Rebel mitteilte. Ziel sei es, das gesamte Niveau zu heben. Auf dem Foto sehen wir von links nach rechts: Robert Meyer, Jörg Gloerfeld, Heiner Reichel und Dieter Rebel.



4 Jahre Bert's



Kinnersch, wie die Zeit vergeht. Auch das Bert's kommt in die Flegeljahre und feierte im September sein Vierjähriges. Da brummte natürlich die Party und die Nürnberger Südstadt bebte. Die NSP wünscht alles Gute und noch viele tolle Events.



Gay:Life the Office Ihr findet uns in der Irrerstr.14, 90403 Nürnberg. Unsere Bürozeiten sind:

Mittwoch und Donnerstag von 16.30-19.30h. In dieser Zeit erreicht Ihr uns unter 0911/8103997. In der restlichen Zeit erreicht Ihr uns per 0911 Fax unter per 8919029, Email Info@gaylife24. unter de oder Mobil unter 0173 / 8786077 oder

0177/4217475.

Cartoon goes Party

Schlager, Schlager und nochmal Schlager präsentiert das Cartoon - und zwar internationale, also nicht nur Udo Jürgens - zu jeder Schlagernacht ab Mitternacht. Das kommt so gut an, dass es im Oktober mit einer Schlagerparty gekrönt wird. Ende August lief auch die Sommerparty in Cartoon und CO²-Bar. Sommerlich, luftig und liebevoll dekoriert und geschminkt ging das Team an den Start, sehr zur Freude der Gäste.









Café Max



Sehr menschenfreundlich lädt das Nürnberger Cafe Max jeden 15. des Monats, also genau zur Monatsmitte, zur Halbpreisparty. Der halbe Monat ist um, das halbe Gehalt ausgegeben - drum kosten die Getränke auch nur noch die Hälfte. Prost!

gay.volution



Am 21. Oktober ist's soweit: Die gay.volution im Zauberberg feiert ihr 2-Jähriges, und zwar das ganze Wochenende. Mit nur 5,- Euro Eintritt geht's am Freitag im Zauberberg so richtig rund. Highlights sind



Biggi van Blond an den Turntables, das Gay-Opening des "marakesh", eine original-marokkanischen Beduinenzelts, und ein Kino-Special des Cineworld.

Die NSP verlost diesmal 3 x 2 Freikarten. Einfach eine Mail an verlosung@n-s-p.de und die Frage beantworten, den wie vielten Geburtstag die gay.volution in diesem Jahr feiert. Vergesst nicht eure Adresse und eure Telefonnummer. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.





VIDEO - CLUB 32

KINO

SHOP

VIDEO + DVD

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66 Fax (0911/ 44 15 67

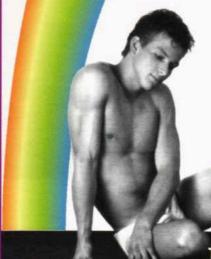
E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de



TÄGLICH 14 - 22 UHIR MOJTGASJE 14 · 90402 NÜRNBERG E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEIJJER TURM

VIDEO + DVD

SHOP+VERLEIH



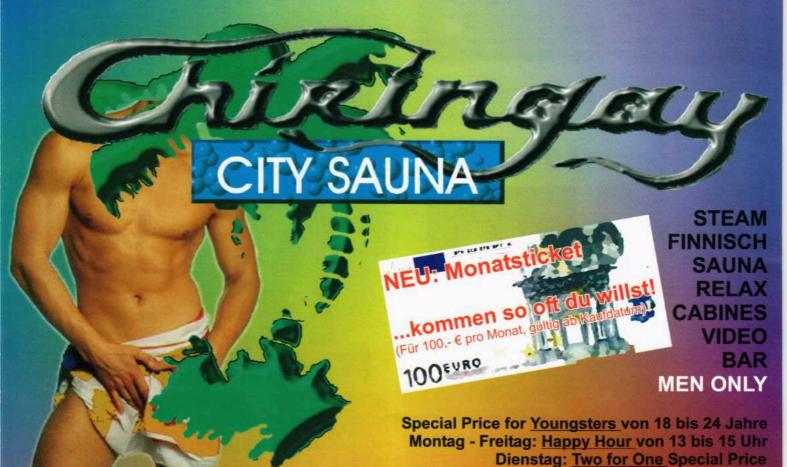
Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE

2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 10,-

EL. 244 88 99

Donnerstag: Happy Day zum Special Price



Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffne